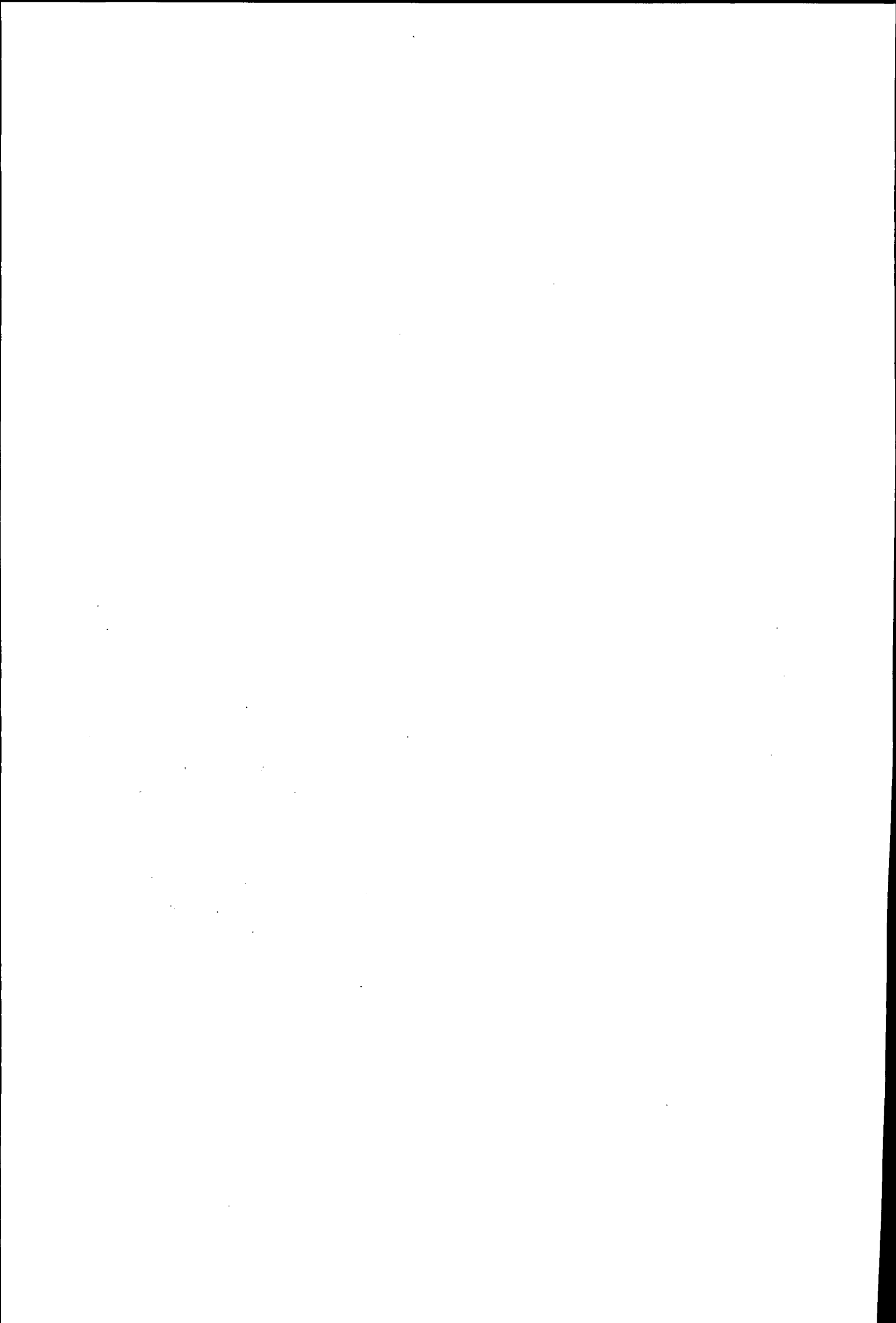


**Ergebnisse
der Volkszählung '87**



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel





Neues Strukturbild der Bevölkerung, Wohnungen und Arbeitsstätten

Guter Verlauf in Schleswig-Holstein

Auf den Tag genau 18 Monate nach dem Volkszählungstichtag, dem 25. Mai 1987, legte der Leiter des Statistischen Landesamtes Dieter Mohr planmäßig zum 25. November 1988 die ersten Ergebnisse vor. Das Datenmaterial ist in der Zwischenzeit sorgfältig überprüft und statistisch aufbereitet worden, so daß nunmehr auch Aussagen zur Qualität der Volkszählungsdaten gemacht werden können.

Die wichtigste Voraussetzung für zutreffende Ergebnisse, nämlich die vollständige Erfassung aller auskunftspflichtigen Bürger, ist in enger Zusammenarbeit mit den über 200 Erhebungsstellen im Lande sichergestellt worden. Die Quote der fehlenden Volkszählungsbogen, die durch sogenannte Ersatzbogen mit Grunddaten aus den Melderegistern ersetzt werden mußten, ist mit 0,7 Prozent äußerst gering. Die weit überwiegende Zahl dieser Ersatzbogen mußte für solche Bürger angelegt werden, die wegen Urlaub, Krankheit u. ä. nicht zu Hause gewesen waren. Besonders die Bewohner von Ferienwohnungen waren oft nur schwer anzutreffen gewesen. Auskunftsverweigerungen hatten in Schleswig-Holstein nur ein geringes Gewicht, wie sich an der Zahl von knapp 3 000 eingeleiteten Bußgeldverfahren und 1 830 festgesetzten Geldbußen ablesen läßt.

Nach intensiver Überprüfung aller Volkszählungsbogen auf Plausibilität der Angaben gehen die Statistiker davon aus, daß auch der Inhalt des Datenmaterials in der Gesamtaussage gut ist.

Die Volkszählung am 25. Mai 1987 ergab für Schleswig-Holstein eine neue Einwohnerzahl von rund 2 554 000 Personen.



Volkszählung ergibt 2,2 % weniger Einwohner als Fortschreibung

Gegenüber der noch auf der Volkszählung 1970 basierenden Bevölkerungsfortschreibung ergab die Zählung zum Stichtag für Schleswig-Holstein 2,2 Prozent oder rund 57 600 Einwohner weniger. Diese Abweichung des Zählungsergebnisses gegenüber der Fortschreibung ist allerdings in den Landesteilen recht unterschiedlich. So zeigt sich in den kreisfreien Städten mit Ausnahme Kiels, daß dort tatsächlich mehr Einwohner leben, als die Fortschreibung ergeben hatte. Die positive Abweichung beträgt für Flensburg 1,4 %, für Lübeck 1,2 % und Neumünster 2,8 %. Dagegen wurden in Kiel tatsächlich 2,6 % weniger Einwohner gezählt, als durch die Fortschreibung errechnet worden war.

In den Kreisen liegen die Einwohnerzahlen nach der Volkszählung durchweg unter denen der Fortschreibung. Auffällig sind die Abweichungen in den Kreisen Nordfriesland und Ostholstein mit Werten von - 6,4 % und - 6,7 %. Diese Kreise haben einen hohen Anteil von Fremdenverkehrs- und Standortgemeinden; die Fluktuation von Saisonbeschäftigten und von Soldaten führt erfahrungsgemäß auch zu größeren Unsicherheiten in der Bevölkerungsfortschreibung. In den anderen Kreisen streut die Abweichung relativ dicht um die landesdurchschnittliche Rate von - 2,2 %.

Auf Gemeindeebene ergibt sich gegenüber der zusammengefaßten Kreisbetrachtung ein noch viel differenzierteres Bild. Die Spannweite der Abweichungen liegt zwischen + 35 % und - 54 %. Die Einzelheiten sind aus der beigefügten Gemeindetabelle zu entnehmen.

Zunahmen im Hamburger Umland - Verluste in den Großstädten und an der Westküste

Gegenüber der Volkszählung 1970 hat die Bevölkerung Schleswig-Holsteins von rund 2 494 000 auf 2 554 000 Einwohner, also um rund 60 000 oder 2,4 % zugenommen. Dies ist das Resultat einer regional sehr ungleichmäßigen Entwicklung.

Die kreisfreien Städte haben zwischen 1970 und 1987 erheblich an Bevölkerung verloren, und zwar Flensburg 11 %, Kiel 12 % und Lübeck 12 %. In Neumünster war die Bevölkerungsabnahme mit 7 % ein wenig moderater.



An der schleswig-holsteinischen Westküste sowie in Steinburg sind ebenfalls Einwohnerverluste, allerdings geringeren Ausmaßes, festzustellen. Die Abnahme liegt in Dithmarschen, Nordfriesland und Steinburg jeweils um 4,5 Prozent.

In allen übrigen Kreisen lebten 1987 deutlich mehr Menschen als 1970. Herausragend ist die Bevölkerungszunahme in den vier Hamburger Umlandkreisen. Die Gewinne Segebergs und Stormarns übersteigen klar 20 %, und Pinneberg sowie das Herzogtum Lauenburg verzeichnen eine Zunahme von 9 % bzw. 8 %. Die Einwohnergewinne der vier Hamburger Umlandkreise zusammen sind über 116 000 Personen, also z. B. weit mehr, als die Stadt Flensburg Einwohner hat.

Die landesweite Zunahme der Einwohnerzahl gegenüber 1970 ist - wie die Zahlen der laufenden Fortschreibung auf der Basis der Volkszählung von 1970 gezeigt haben - nicht kontinuierlich verlaufen. Nur bis 1982 hatte es zum Jahresultimo stets eine Zunahme gegeben, danach nur noch Rückgänge.

Ganz enorme Strukturveränderungen werden sichtbar, wenn man den Bogen einmal über die vergangenen 50 Jahre spannt, einen Zeitraum, der durch Krieg, Vertriebenenzustrom, Umsiedlung und wirtschaftlichen Strukturwandel markant beeinflusst war. Gegenüber dem letzten Vorkriegsstand hat Schleswig-Holstein heute immer noch 1 Mill. oder 60 % mehr Einwohner. Nur in Kiel leben heute weniger Menschen als vor dem Krieg. Während die Einwohnerzahl in den Westküstenkreisen heute um rund ein Drittel über dem damaligen Stand liegt, hat sie sich im Kreis Herzogtum-Lauenburg verdoppelt, in Pinneberg verzweieinhalbfacht, in Stormarn verdreifacht und im Kreis Segeberg fast verdreieinhalbfacht.

Weniger junge Menschen - etwa gleich viel ältere

Von großem Interesse gerade für die aktuelle Diskussion über die Reform der Alterssicherung ist der Altersaufbau der Bevölkerung.

Die Volkszählungsergebnisse von 1970 und von 1987 unterscheiden sich vor allem im Anteil der jungen Menschen an der Gesamtbevölkerung. Hier spiegelt sich die bekannte Entwicklung vom "Babyboom" in den sechziger Jahren zum folgenden "Geburtentief" deutlich wider. Waren 1970 noch 27,5 % der Bevölkerung jünger als 18 Jahre gewesen, so waren es bei der Volkszählung 1987 nur noch 18,5 %. Umso mehr fällt demgegenüber das vergleichsweise starke Gewicht der 18- bis 25jährigen auf; ihr Anteil ist von knapp 9 % im Jahre 1970 bis 1987 auf über 12 % gestiegen. Hierin wird ein Teil der Ursachen für die drückenden Probleme auf dem Arbeitsmarkt sichtbar.



Der Anteil der Personen, die 65 Jahre oder älter sind, hat im Vergleich mit 1970 nur geringfügig von knapp 15 % auf 16 % zugenommen. Andererseits ist das Gewicht der 45- bis unter 60jährigen Personen - also derjenigen, die in den nächsten zwei Jahrzehnten aus dem Arbeitsleben treten werden - 1987 mit 21 % um immerhin 5 Prozentpunkte höher als 1970.

Die Altersstrukturen in den Kreisen und kreisfreien Städten sind bemerkenswert unterschiedlich. So liegt der Anteil junger Menschen unter 18 Jahren in den kreisfreien Städten zwischen 15 % in Kiel und 18 % in Neumünster, also in allen kreisfreien Städten unter dem Landesdurchschnitt. Der höchste Anteil der unter 18jährigen wurde mit 21 % im Kreis Schleswig-Flensburg festgestellt. Demgegenüber weist der Kreis Pinneberg mit 18 % die niedrigste Quote aller Kreise auf.

Die älteren Menschen wohnen relativ häufiger in den vier kreisfreien Großstädten des Landes als in den Landkreisen. Kiel, Lübeck, Flensburg und Neumünster haben also neben ihrem Defizit an jungen Menschen auch einen überproportional hohen Anteil an den über 64jährigen. Den höchsten Anteil hatte hier Lübeck mit 20 %. In den Kreisen war der Anteil der Menschen, die sich im Rentenalter befinden, mit 12,5 % in Segeberg am niedrigsten und mit 18 % in Ostholstein am höchsten.

Der Anteil der Mädchen und Frauen an der schleswig-holsteinischen Bevölkerung hat sich gegenüber der Volkszählung 1970 kaum verändert. Er ist um 0,5 Prozentpunkte auf 51,9 % gesunken. Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstand erscheint nur auf den ersten Blick gegenüber 1970 wenig verändert. Zwar sind nach wie vor rund 39 % der Einwohner ledig. Diese Aussage trifft aber auf eine gegenüber 1970 im Altersaufbau veränderte Bevölkerung zu. Bezogen auf die Erwachsenenbevölkerung dürfte der Anteil der Ledigen gestiegen sein. Nähere Aussagen hierzu können in Kürze anhand altersspezifischer Auswertungen vorgelegt werden. Auffällig ist auch, daß der Anteil der Geschiedenen sich gegenüber 1970 verdoppelt hat. Dieser Anteil liegt in den kreisfreien Städten erheblich über dem Landesdurchschnitt.



Ausländeranteil gestiegen

Daß die Bevölkerung gegenüber 1970 zugenommen hat, gilt für ihren deutschen wie auch für ihren ausländischen Teil. 1987 ergibt sich ein Plus von 21 700 deutschen und 38 500 ausländischen Einwohnern. Der Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung stieg von 1,5 % auf 3,0 %. Die höchsten Ausländeranteile sind in den kreisfreien Städten (5 %) und im Kreis Pinneberg (4 %) festzustellen. Eine Aufschlüsselung der Ausländerzahlen nach Nationalitäten ist zum jetzigen Stand der statistischen Aufbereitung noch nicht möglich.

Deutlich weniger evangelische Kirchenmitglieder

Ergebnisse über die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft liegen bisher nur für die evangelische und für die römisch-katholische Kirche vor. Danach ist der Anteil der Einwohner, die Mitglied in der evangelischen Kirche sind, gegenüber 1970 drastisch von 84 % auf 73 % gesunken. Der Anteil der Mitglieder der römisch-katholischen Kirche an der Gesamtbevölkerung ist mit gut 6 % stabil geblieben.

Jetzt fast 44 % erwerbstätig

Im Vergleich zu 1970 ist die Zahl der erwerbstätigen Schleswig-Holsteiner um 89 000 oder 8,6 % auf 1,12 Millionen gestiegen. Die hier genannte Zahl ist die am Wohnort der Erwerbstätigen ermittelte. Der Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung, die sog. Erwerbstätigenquote, erhöhte sich von 41 % auf 44 %. Auch diese Entwicklung verlief in den kreisfreien Städten und Kreisen uneinheitlich.

In allen vier kreisfreien Städte lebten deutlich weniger Erwerbstätige als 1970. Die Verluste liegen zwischen 8 % in Neumünster und 14 % in Lübeck. Die Erwerbstätigenquote lag in allen vier Städten unter dem Landesdurchschnitt. Gegenüber 1970 ist sie in Flensburg konstant geblieben und in den übrigen kreisfreien Städten leicht gesunken.



In allen Kreisen hat die Zahl der Erwerbstätigen zugenommen. Die Spannbreite der Zugewinne liegt zwischen 0,2 % in Dithmarschen und 45 % in Segeberg. Auch bei den Erwerbstätigenquoten besetzen diese beiden Kreise die Extremwerte. Dithmarschen weist mit 40,2 % die niedrigste des Landes auf, wogegen Segebergs Erwerbstätigenquote von 48,1 % die höchste ist. Allen Kreisen ist gemeinsam, daß zwischen 1970 und 1987 auch die Quote der Erwerbstätigen gestiegen ist.

In zwei Jahrzehnten 35 % mehr Wohnungen

In der Diskussion um die Volkszählung ist häufig untergegangen, daß mit ihr nicht nur die Menschen, sondern auch deren Wohnungen und Gebäude zu zählen waren. Die vorangegangene Zählung des Wohnungsbestandes ist sogar noch älteren Datums als die vorige Volkszählung, sie hatte schon 1968 stattgefunden. In den 19 Jahren bis zum Mai 1987 hat sich die Zahl der Wohnungen in Schleswig-Holstein um 292 000 auf 1,3 Millionen erhöht. Dies entspricht einer Zunahme von 35 %. Eine Erhöhung ist landesweit feststellbar. So stieg der Wohnungsbestand in allen kreisfreien Städten und Kreisen mit zweistelliger Zuwachsrate. Die niedrigste Steigerung gab es in Lübeck mit 15 %, die höchste hatte Segeberg mit 73 %. Auffällig, aber erwartungsgemäß liegt der Anstieg der Wohnungszahlen in allen kreisfreien Städten klar unter dem Landesdurchschnitt. Abgesehen von Stormarn nahm der Wohnungsbestand in den Hamburg-Randkreisen weit überdurchschnittlich zu.

Daß der Wohnungsbestand um so viel stärker zugenommen hat als die Bevölkerung, weist einmal auf eine verbesserte Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum hin. Sie ist aber auch ein Indiz dafür, wie deutlich sich in den letzten beiden Jahrzehnten Zahl und Größenzusammensetzung der privaten Haushalte verschoben haben muß. Detaillierte Ergebnisse dazu können aber erst später vorgelegt werden.



Zahlen des fortgeschriebenen Wohnungsbestandes müssen nach unten revidiert werden

Im Vergleich zu der noch auf der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 basierenden Fortschreibung weist die letztjährige Erhebung erwartungsgemäß einen geringeren Wohnungsbestand aus. Erwartungsgemäß deshalb, weil der Neubau von Wohnungen laufend nahezu komplett statistisch erfaßt werden kann, nicht jedoch die Umwidmung von Wohnraum in Büros, Arztpraxen usw. sowie der Abriß von Wohngebäuden auch nur teilweise. Die Abweichung zwischen Zählung und bisheriger Fortschreibung beträgt knapp 62 000 Wohnungen oder 5 %.

Auch in den kreisfreien Städten mit Ausnahme Kiels und in allen Kreisen liegt der Wohnungsbestand der Gebäude- und Wohnungszählung durchweg unter dem der Fortschreibung. Kiel hat als Ausnahme eine geringfügig höhere Wohnungszahl, als die Fortschreibung ausweist.

Erheblich mehr Arbeitsstätten und Beschäftigte

Ein weiteres Element des Großzählungswerkes "Volkszählung 1987" ist die Arbeitsstättenzählung. Jedes Unternehmen mit all seinen Betrieben und Niederlassungen, jede Anwalts- oder Arztpraxis, jede Verkaufsstelle usw. hatte einen Fragebogen auszufüllen. In Schleswig-Holstein waren es zum Zeitpunkt der Volkszählung über 100 000 Arbeitsstätten, in denen Menschen ihrer Erwerbstätigkeit nachgingen. Ausgenommen von dieser Zählung waren nur die landwirtschaftlichen Betriebe, sofern sie nicht gewerblich waren. Auch die vorhergehende Zählung der Arbeitsstätten im Jahre 1970 war mit der Volkszählung gekoppelt gewesen. Bei den ausgewiesenen Zahlen ist zu beachten, daß es sich um vorläufige Ergebnisse handelt. Deutliche Tendenzen sind jedoch bereits abzuleiten.

Am 25. Mai 1987 gab es in Schleswig-Holstein 100 900 Arbeitstätten. Gegenüber 1970 ist das ein Zuwachs von 14 500 oder 17 %. Zum Volkszählungstichtag 1987 wurden dort 944 800 Beschäftigte gezählt. Das sind 16 % bzw. 131 000 tätige Personen mehr als zur letzten Zählung. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten ist von 72 000 um 137 % auf 170 000 angewachsen. Damit hat sich der Anteil dieser Gruppe mit nunmehr 18 % an allen Beschäftigten in etwa verdoppelt.



Als ausgesprochen dynamisch erweist sich der Dienstleistungsbereich. Die Zahl der Arbeitsstätten, in denen Unternehmen und freie Berufe Dienste erbringen, ist um 55 % auf 34 000 gestiegen, die der tätigen Personen sogar um 88 % auf 174 500. Eine ausgeprägte Beschäftigtenzunahme ist auch bei den Dienststellen des Staates und der Sozialversicherung festzustellen. 1987 wurden dort 172 000 und damit 47 000 Beschäftigte mehr gezählt als 1970 (+ 38 %). Die Beschäftigtenzahl der Organisationen ohne Erwerbszweck - das sind Verbände, Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, Organisationen der freien Wohlfahrtspflege, der Bildung, der Wissenschaft, der Kultur usw. - ist auf 40 000 angestiegen und hat sich damit mehr als verdoppelt (+ 132 %). Im verarbeitenden Gewerbe, der nach wie vor wichtigsten Wirtschaftsabteilung, ist dagegen eine Einbuße von 44 000 oder 17 % auf nunmehr 221 000 Beschäftigte zu verzeichnen. 1987 wurde hier nur noch knapp jeder vierte und nicht wie 1970 jeder dritte Beschäftigte gezählt. Auch im Baugewerbe verminderte sich die Zahl der Beschäftigten (- 16 %). Hingegen ist in dieser Abteilung der Zuwachs an Arbeitsstätten mit 33 % höher als im Landesdurchschnitt.

Die Zahl der Arbeitsstätten ist in allen vier kreisfreien Städten angestiegen. Am stärksten ist der Zuwachs in Flensburg mit 21 %, gefolgt von Kiel mit 10 %. Der Beschäftigtenstand in den kreisfreien Städten ist gegenüber der 70er Zählung nahezu konstant geblieben (+ 0,3 %), wobei jedoch regionale Abweichungen feststellbar sind. Während in Flensburg (+ 3 %) und Kiel (+ 4 %) die Zahl der Beschäftigten leicht zunahm, waren es in Lübeck (- 3 %) und Neumünster (- 4 %) weniger als 1970. Die wirtschaftsstrukturelle Zusammensetzung innerhalb der Städte hat sich grundlegend gewandelt. Betrug der Beschäftigtenanteil des produzierenden Gewerbes einschließlich gewerblicher Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei 1970 dort noch 43 %, so waren es 1987 nur noch 30 %.



Im Gegensatz zu den kreisfreien Städten ist in den Kreisen ein ausgeprägtes Beschäftigtenwachstum auszumachen (+ 26 %). Dabei treten die an Hamburg grenzenden Kreise Segeberg und Stormarn mit + 69 % bzw. + 54 % besonders hervor. In ähnlicher Weise entwickelten sich hier die Arbeitsstättenzahlen: in Segeberg beträgt der Zuwachs 55 %, in Stormarn 54 %. Mit einer Zunahme von 37 % zählt der Kreis Pinneberg - ebenfalls Hamburger Umland - 1987 die meisten Arbeitsstätten aller Kreise und kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins. In zwei Kreisen nahm die Zahl der Arbeitsstätten einen zur Beschäftigtenentwicklung entgegengesetzten Verlauf. So steht in Dithmarschen und Steinburg einem Rückgang an Arbeitsstätten von 7 % bzw. 4 % ein Beschäftigtenanstieg von 12 % bzw. 5 % gegenüber. Die Wirtschaftsstruktur in den Kreisen wird zwar auch im Jahr 1987 mit einem Beschäftigtenanteil von 35 % in hohem Maße vom produzierenden Sektor bestimmt, 1970 war aber noch fast jede zweite Erwerbsperson hier tätig.



Erste vorläufige Gesamtergebnisse
der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1987

Landes- und Kreisergebnisse

Tabelle 1	Die Bevölkerung in den Kreisen
2	Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1987
3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987 nach Altersgruppen
4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987 nach Geschlecht und Familienstand
5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987 nach Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit
6	Erwerbstätige am Wohnort 1970 und 1987
7	Wohnberechtigte Bevölkerung 1970 und 1987
8	Bestand an Wohnungen in Schleswig-Holstein am 25. 5. 1987
9	Arbeitsstätten und Beschäftigte in Schleswig-Holstein in wirtschaftlicher Gliederung - Landesergebnisse der Arbeitsstättenzählung -
10	Arbeitsstätten nach Kreisen und Wirtschaftsbereichen
11	Beschäftigte nach Kreisen und Wirtschaftsbereichen
12	Beschäftigte nach Kreisen und Wirtschaftsbereichen im Vergleich 1970 zu 1987



Seite

Gemeindeergebnisse

Die Bevölkerung in den Gemeinden

1 - 35

Grafiken

- 1 Bevölkerungszu- und -abnahme
der VZ 1987 gegenüber der VZ 1970
in den Kreisen Schleswig-Holsteins in Prozent
- 2 Altersgruppen der Bevölkerung
aus der Volkszählung 1970 und Volkszählung 1987
in Prozent
Schleswig-Holstein insgesamt
- 3 Altersgruppen der Bevölkerung
aus der Volkszählung 1970 und Volkszählung 1987
nach Kreisen in Prozent
- 4 Die Bedeutung des produzierenden Gewerbes
für die Beschäftigung in den Kreisen 1987



1. Die Bevölkerung in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
	27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
FLensburg	97 176	85 361	86 554	- 10 622	- 10,9	1 193	1,4
KIEL	271 712	244 164	237 767	- 33 945	- 12,5	- 6 397	- 2,6
LÜBECK	239 339	208 085	210 497	- 28 842	- 12,1	2 412	1,2
NEUMÜNSTER	86 013	77 580	79 771	- 6 242	- 7,3	2 191	2,8
Dithmarschen	133 959	128 037	127 883	- 6 076	- 4,5	- 154	- 0,1
Hzgt. Lauenburg	141 731	157 605	153 473	11 742	8,3	- 4 132	- 2,6
Nordfriesland	156 415	160 479	150 220	- 6 195	- 4,0	- 10 259	- 6,4
Ostholstein	176 340	196 680	183 559	7 219	4,1	- 13 121	- 6,7
Pinneberg	237 877	262 787	259 592	21 715	9,1	- 3 195	- 1,2
Plön	106 763	117 895	115 892	9 129	8,6	- 2 003	- 1,7
Rendsburg-Eckernförde	223 353	247 264	242 266	18 913	8,5	- 4 998	- 2,0
Schleswig-Flensburg	169 912	182 681	176 501	6 589	3,9	- 6 180	- 3,4
Segeberg	164 627	219 066	212 110	47 483	28,8	- 6 956	- 3,2
Steinburg	131 844	125 760	125 620	- 6 224	- 4,7	- 140	- 0,1
Stormarn	157 043	198 415	192 536	35 493	22,6	- 5 879	- 3,0
Schleswig-Holstein	2 494 104	2 611 859	2 554 241	60 137	2,4	- 57 618	- 2,2

2. Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1987

KREISFREIE STADT Kreis (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung Ergebnisse aus den Volkszählungen am				
	17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	25. 5. 1987 ¹⁾
FLensburg	71 820	104 340	100 860	97 176	86 554
KIEL	278 993	264 593	280 283	271 712	237 767
LÜBECK	155 321	239 274	236 060	239 339	210 497
NEUMÜNSTER	57 090	81 710	84 428	86 013	79 771
Dithmarschen	98 297	175 761	128 979	133 959	127 883
Hzgt. Lauenburg	72 778	150 218	130 453	141 731	153 473
Nordfriesland	110 572	179 330	143 715	156 415	150 220
Ostholstein	103 951	205 715	167 709	176 340	183 559
Pinneberg	105 550	188 216	197 152	237 877	259 592
Plön	61 669	111 126	98 529	106 763	115 892
Rendsburg-Eckernförde	135 299	257 520	209 946	223 353	242 266
Schleswig-Flensburg	120 379	204 514	158 332	169 912	176 501
Segeberg	62 697	129 349	122 424	164 627	212 110
Steinburg	91 082	165 261	128 513	131 844	125 620
Stormarn	63 481	137 721	130 058	157 043	192 536
Schleswig-Holstein	1 588 979	2 594 648	2 317 441	2 494 104	2 554 241

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



3. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987
nach Altersgruppen

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	6 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
%								
FLensburg	86 554	5,5	11,6	13,5	27,4	18,8	5,4	17,8
KIEL	237 767	4,9	10,2	13,5	29,8	18,0	5,2	18,4
LÜBECK	210 497	4,8	11,2	11,8	26,1	20,6	6,0	19,6
NEUMÜNSTER	79 771	5,5	12,7	12,7	26,2	20,3	5,4	17,2
Dithmarschen	127 883	5,9	14,2	11,8	25,2	20,2	5,4	17,1
Hzgt. Lauenburg	153 473	5,8	13,1	11,3	26,4	21,8	5,1	16,5
Nordfriesland	150 220	5,9	13,9	12,8	26,2	20,1	5,4	15,8
Ostholstein	183 559	5,3	12,9	11,4	26,2	20,6	5,8	17,7
Pinneberg	259 592	5,4	12,4	11,9	28,5	22,6	4,9	14,2
Plön	115 892	5,5	13,8	12,2	26,9	21,3	5,1	15,3
Rendsburg-Eckernförde	242 266	5,9	14,1	12,1	27,4	20,5	5,0	15,0
Schleswig-Flensburg	176 501	6,4	14,8	12,7	26,6	19,9	4,8	15,0
Segeberg	212 110	6,0	13,9	12,0	29,3	21,9	4,4	12,5
Steinburg	125 620	5,9	13,1	12,3	26,2	20,8	5,2	16,4
Stormarn	192 536	5,4	12,9	11,0	29,0	22,7	4,8	14,1
Schleswig-Holstein	2 554 241	5,6	12,9	12,2	27,4	20,8	5,1	16,0
Volkszählung 1970 Schleswig-Holstein	2 494 104	10,3	17,2	8,8	27,1	16,1	6,1	14,6

4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987
nach Geschlecht und Familienstand

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung insgesamt	Und zwar nach						
		Geschlecht			Familienstand			
		männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
		Anzahl			%			
FLensburg	86 554	40 769	45 785	52,9	40,4	43,0	10,3	6,4
KIEL	237 767	112 612	125 155	52,6	40,5	43,2	10,1	6,1
LÜBECK	210 497	97 561	112 936	53,7	37,1	45,4	11,3	6,1
NEUMÜNSTER	79 771	37 850	41 921	52,6	38,0	46,5	10,1	5,4
Dithmarschen	127 883	61 607	66 276	51,8	38,5	48,5	10,0	3,0
Hzgt. Lauenburg	153 473	73 715	79 758	52,0	36,7	50,1	9,7	3,6
Nordfriesland	150 220	72 795	77 425	51,5	40,4	47,0	9,1	3,5
Ostholstein	183 559	87 455	96 104	52,4	37,8	48,1	10,0	4,2
Pinneberg	259 592	125 583	134 009	51,6	37,4	49,9	8,3	4,4
Plön	115 892	56 822	59 070	51,0	38,7	49,0	8,8	3,4
Rendsburg-Eckernförde	242 266	118 042	124 224	51,3	39,4	48,6	8,6	3,4
Schleswig-Flensburg	176 501	87 046	89 455	50,7	41,0	47,4	8,5	3,1
Segeberg	212 110	103 202	108 908	51,3	39,2	48,9	7,5	4,5
Steinburg	125 620	60 681	64 939	51,7	38,4	48,3	9,8	3,6
Stormarn	192 536	92 923	99 613	51,7	37,1	50,4	8,3	4,2
Schleswig-Holstein	2 554 241	1 228 663	1 325 578	51,9	38,7	47,7	9,3	4,3
Volkszählung 1970 Schleswig-Holstein	2 494 104	1 187 730	1 306 374	52,4	39,0	49,6	9,3	2,1



5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987
nach Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung insgesamt	Davon			Darunter ... Religionszugehörigkeit	
		Deutsche	Ausländer		evangelische	röm.-kath.
			Anzahl	%		
FLENSBURG	86 554	82 676	3 878	4,5	71,5	6,6
KIEL	237 767	225 357	12 410	5,2	61,7	7,6
LOBECK	210 497	199 453	11 044	5,2	73,3	8,7
NEUMÜNSTER	79 771	76 290	3 481	4,4	72,4	7,0
Dithmarschen	127 883	126 461	1 422	1,1	84,3	3,9
Hzgt. Lauenburg	153 473	148 386	5 087	3,3	73,4	6,2
Nordfriesland	150 220	148 021	2 199	1,5	84,3	4,6
Ostholstein	183 559	180 731	2 828	1,5	79,9	6,2
Pinneberg	259 592	248 495	11 097	4,3	64,1	7,1
Plön	115 892	114 633	1 259	1,1	76,6	5,3
Rendsburg-Eckernförde	242 266	238 300	3 966	1,6	77,9	5,3
Schleswig-Flensburg	176 501	173 746	2 755	1,6	82,8	4,5
Segeberg	212 110	205 119	6 991	3,3	67,4	6,0
Steinburg	125 620	123 187	2 433	1,9	80,7	4,3
Stormarn	192 536	187 502	5 034	2,6	64,6	7,4
Schleswig-Holstein	2 554 241	2 478 357	75 884	3,0	73,3	6,2
Volkszählung 1970 Schleswig-Holstein	2 494 104	2 456 691	37 413	1,5	84,1	6,1

6. Erwerbstätige am Wohnort 1970 und 1987

KREISFREIE STADT Kreis (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Erwerbstätige am Wohnort				Zu-/Abnahme der Erwerbstätigen am Wohnort der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970	
	Volkszählung am 27. 5. 1970		Volkszählung am 25. 5. 1987		absolut	%
	Anzahl	%	Anzahl	%		
FLENSBURG	40 029	41,2	35 667	41,2	- 4 362	- 10,9
KIEL	114 553	42,2	99 077	41,7	- 15 476	- 13,5
LOBECK	99 641	41,6	85 409	40,6	- 14 232	- 14,3
NEUMÜNSTER	36 314	42,2	33 400	41,9	- 2 914	- 8,0
Dithmarschen	51 367	38,3	51 446	40,2	+ 79	+ 0,2
Hzgt. Lauenburg	58 264	41,1	67 711	44,1	+ 9 447	+ 16,2
Nordfriesland	63 575	40,6	65 757	43,8	+ 2 182	+ 3,4
Ostholstein	71 169	40,4	77 893	42,4	+ 6 724	+ 9,4
Pinneberg	105 774	44,5	123 949	47,8	+ 18 175	+ 17,2
Plön	43 538	40,8	50 837	43,9	+ 7 299	+ 16,8
Rendsburg-Eckernförde	89 507	40,1	105 655	43,6	+ 16 148	+ 18,0
Schleswig-Flensburg	68 168	40,1	76 295	43,2	+ 8 132	+ 11,9
Segeberg	70 297	42,7	102 032	48,1	+ 31 735	+ 45,1
Steinburg	53 195	40,3	54 885	43,7	+ 1 690	+ 3,2
Stormarn	67 174	42,8	91 413	47,5	+ 24 239	+ 36,1
Schleswig-Holstein	1 032 560	41,4	1 121 426	43,9	+ 88 866	+ 8,6



7. Wohnberechtigte Bevölkerung 1970 und 1987

KREISFREIE STADT Kreis (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Wohn- berechtigte Bevölkerung am 27. 5. 1970	Wohnberechtigte Bevölkerung am 25. 5. 1987			Zu-/Abnahme der wohnberechtigten Bevölkerung der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970	
		insgesamt	davon mit		absolut	%
			alleiniger bzw. Hauptwohnung	Neben- wohnung		
FLensburg	99 664	89 519	86 554	2 965	- 10 145	- 10,2
KIEL	279 459	247 533	237 767	9 766	- 31 926	- 11,4
LÜBECK	245 387	217 947	210 497	7 450	- 27 440	- 11,2
NEUMONSTER	87 823	81 634	79 771	1 863	- 6 189	- 7,1
Dithmarschen	140 961	138 024	127 883	10 141	- 2 937	- 2,1
Hzgt. Lauenburg	147 089	160 565	153 473	7 092	+ 13 476	+ 9,2
Nordfriesland	169 034	171 788	150 220	21 568	+ 2 754	+ 1,6
Ostholstein	193 017	213 068	183 559	29 509	+ 20 051	+ 10,4
Pinneberg	242 311	265 609	259 592	6 017	+ 23 298	+ 9,6
Plön	111 264	124 844	115 892	8 952	+ 13 580	+ 12,2
Rendsburg-Eckernförde	232 193	253 701	242 266	11 435	+ 21 508	+ 9,3
Schleswig-Flensburg	176 594	185 814	176 501	9 313	+ 9 220	+ 5,2
Segeberg	168 716	217 693	212 110	5 583	+ 48 977	+ 29,0
Steinburg	136 144	128 735	125 620	3 115	- 7 409	- 5,4
Stormarn	160 608	196 966	192 536	4 430	+ 36 358	+ 22,6
Schleswig-Holstein	2 590 264	2 693 440	2 554 241	139 199	103 176	+ 4,0

8. Bestand an Wohnungen in Schleswig-Holstein am 25. 5. 1987

KREISFREIE STADT Kreis (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Wohnungsbestand			Zu-/Abnahme des Wohnungsbestandes der Volkszählung 1987 gegenüber der Gebäude- und Wohnungszählung 1968		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
	Gebäude- und Wohnungs- zählung am 20.10.1968	Fort- schreibung Stand 31.12.1986	Volks- zählung am 25.5.1987	absolut	%	absolut	%
FLensburg	35 762	44 849	43 241	+ 7 479	+ 20,9	- 1 608	- 3,6
KIEL	99 575	119 645	121 833	+ 22 258	+ 22,4	+ 2 188	+ 1,8
LÜBECK	89 547	106 325	102 858	+ 13 311	+ 14,9	- 3 467	- 3,3
NEUMONSTER	29 992	38 421	36 044	+ 6 052	+ 20,2	- 2 377	- 6,2
Dithmarschen	44 140	59 491	54 952	+ 10 812	+ 24,5	- 4 539	- 7,6
Hzgt. Lauenburg	47 646	70 105	64 295	+ 16 649	+ 34,9	- 5 810	- 8,3
Nordfriesland	51 129	81 462	69 037	+ 17 908	+ 35,0	- 12 425	- 15,3
Ostholstein	58 898	93 637	87 165	+ 28 267	+ 48,0	- 6 472	- 6,9
Pinneberg	77 599	116 522	112 538	+ 34 939	+ 45,0	- 3 984	- 3,4
Plön	33 711	50 889	48 579	+ 14 868	+ 44,1	- 2 310	- 4,5
Rendsburg-Eckernförde	71 833	104 808	99 194	+ 27 361	+ 38,1	- 5 614	- 5,4
Schleswig-Flensburg	52 384	73 776	69 842	+ 17 458	+ 33,3	- 3 934	- 5,3
Segeberg	49 507	88 426	85 755	+ 36 248	+ 73,2	- 2 671	- 3,0
Steinburg	44 459	57 664	52 947	+ 8 488	+ 19,1	- 4 717	- 8,2
Stormarn	49 845	84 070	80 075	+ 30 230	+ 60,6	- 3 995	- 4,8
Schleswig-Holstein	836 027	1 190 090	1 128 355	+ 292 328	+ 35,0	- 61 735	- 5,2



9. Arbeitsstätten und Beschäftigte in Schleswig-Holstein
in wirtschaftlicher Gliederung

- Arbeitsstättenzählung -

Wirtschaftliche Gliederung	Arbeitsstätten		Veränderung in %	Beschäftigte ¹⁾		Veränderung in %
	am 27. 5. 1970	am 25. 5. 1987		am 27. 5. 1970	am 25. 5. 1987	
Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 015	1 622	- 19,5	7 840	7 287	- 7,1
Energie und Wasserversorgung, Bergbau	250	342	+ 36,8	8 167	11 333	+ 38,8
Verarbeitendes Gewerbe	14 290	11 913	- 16,6	265 138	221 053	- 16,6
Baugewerbe	6 368	8 478	+ 33,1	88 254	74 405	- 15,7
Handel	28 079	26 885	- 4,3	138 641	159 404	+ 15,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 145	5 239	+ 1,8	49 991	54 675	+ 9,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 741	4 701	+ 71,5	20 483	30 352	+ 48,2
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	21 705	33 725	+ 55,4	92 774	174 454	+ 88,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 778	3 086	+ 73,6	17 260	39 993	+ 131,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	4 051	4 889	+ 20,7	124 836	171 839	+ 37,7
Insgesamt	86 422	100 880	+ 16,7	813 384	944 795	+ 16,2

1) Als Beschäftigte gelten alle an den Zählungstichtagen in den Arbeitsstätten tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber, mithelfenden Familienangehörigen, Teilzeitbeschäftigten und Ausländer



10. Arbeitsstätten nach Kreisen und Wirtschaftsbereichen

- Arbeitsstättenzählung -

KREISFREIE STADT Kreis	Arbeitsstätten		Veränderung in %	Davon 1987 in den Wirtschaftsbereichen			
	am 27. 5. 1970	am 25. 5. 1987		Produ- zierendes Gewerbe ¹⁾	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	sonstige Dienst- leistungen	Staat und Organisationen ohne Erwerbszweck
FLensburg	3 109	3 752	+ 20,7	672	1 304	1 466	310
KIEL	7 827	8 594	+ 9,3	1 361	2 827	3 385	1 021
LÜBECK	7 775	7 942	+ 2,1	1 456	2 638	3 149	699
NEUMÜNSTER	2 545	2 601	+ 2,2	561	875	948	217
Dithmarschen	6 373	5 945	- 6,7	1 368	1 979	2 126	472
Hzgt. Lauenburg	4 478	5 051	+ 12,8	1 265	1 530	1 900	356
Nordfriesland	7 092	7 805	+ 10,1	1 661	2 146	3 165	833
Ostholstein	7 218	8 280	+ 14,7	1 582	2 424	3 731	543
Pinneberg	7 800	10 677	+ 36,9	2 551	3 526	4 054	546
Plön	3 299	4 139	+ 25,5	966	1 216	1 644	313
Rendsburg-Eckernförde	7 596	8 536	+ 12,4	1 982	2 683	3 047	824
Schleswig-Flensburg	5 973	6 769	+ 13,3	1 738	2 040	2 364	627
Segeberg	5 315	8 241	+ 55,1	2 146	2 682	2 952	461
Steinburg	4 958	4 772	- 3,8	1 166	1 670	1 586	350
Stormarn	5 064	7 776	+ 53,6	1 880	2 584	2 909	403
Schleswig-Holstein	86 422	100 880	+ 16,7	22 355	32 124	38 426	7 975

1) Einschließlich gewerblicher Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

11. Beschäftigte nach Kreisen und Wirtschaftsbereichen

- Arbeitsstättenzählung -

KREISFREIE STADT Kreis	Beschäftigte ¹⁾		Veränderung in %	Davon 1987 in den Wirtschaftsbereichen			
	am 27. 5. 1970	am 25. 5. 1987		Produ- zierendes Gewerbe ²⁾	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	sonstige Dienst- leistungen	Staat und Organisationen ohne Erwerbszweck
FLensburg	45 017	46 287	+ 2,8	13 198	11 270	9 504	12 315
KIEL	129 469	134 228	+ 3,7	34 683	27 912	30 559	41 074
LÜBECK	106 688	103 048	- 3,4	33 227	22 673	22 260	24 888
NEUMÜNSTER	37 117	35 667	- 3,9	13 389	9 271	6 344	6 663
Dithmarschen	38 721	43 488	+ 12,3	14 012	10 277	9 180	10 019
Hzgt. Lauenburg	35 914	42 198	+ 17,5	16 790	7 731	8 314	9 363
Nordfriesland	45 980	55 448	+ 20,6	13 021	12 589	13 897	15 941
Ostholstein	50 564	60 505	+ 19,7	15 818	13 124	17 391	14 172
Pinneberg	73 619	88 617	+ 20,4	34 905	22 185	18 409	13 118
Plön	22 106	28 447	+ 28,7	8 437	6 052	7 639	6 319
Rendsburg-Eckernförde	60 713	73 286	+ 20,7	24 730	15 734	15 395	17 427
Schleswig-Flensburg	39 351	49 432	+ 25,6	15 759	10 185	10 034	13 454
Segeberg	44 589	75 284	+ 68,8	29 816	19 931	14 862	10 675
Steinburg	40 125	42 163	+ 5,1	16 487	9 452	8 146	8 078
Stormarn	43 411	66 697	+ 53,6	29 806	15 693	12 872	8 326
Schleswig-Holstein	813 384	944 795	+ 16,2	314 078	214 079	204 806	211 832

1) Als Beschäftigte gelten alle an den Zählungstichtagen in den Arbeitsstätten tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber, mithelfenden Familienangehörigen, Teilzeitbeschäftigten und Ausländer

2) Einschließlich gewerblicher Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



12. Beschäftigte nach Kreisen und Wirtschaftsbereichen im Vergleich

- Arbeitsstättenzählung -

KREISFREIE STADT Kreis	Beschäftigte ¹⁾		Veränderung in %	Davon in den Wirtschaftsbereichen in %							
	am 27. 5. 1970	am 25. 5. 1987		Produzierendes Gewerbe ²⁾		Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung		sonstige Dienst- leistungen		Staat und Organisationen ohne Erwerbszweck	
				1970	1987	1970	1987	1970	1987	1970	1987
FLensburg	45 017	46 287	+ 2,8	36,9	28,5	28,8	24,3	11,9	20,5	22,3	26,6
KIEL	129 469	134 228	+ 3,7	39,3	25,8	21,8	20,8	15,3	22,8	23,6	30,6
LOBECK	106 688	103 048	- 3,4	47,3	32,2	26,0	22,0	12,7	21,6	14,0	24,2
NEUMÜNSTER	37 117	35 667	- 3,9	49,7	37,5	24,1	26,0	10,7	17,8	15,5	18,7
Dithmarschen	38 721	43 488	+ 12,3	42,8	32,2	26,4	23,6	13,6	21,1	17,2	23,0
Hzgt. Lauenburg	35 914	42 198	+ 17,5	52,0	39,8	20,0	18,3	12,1	19,7	15,9	22,2
Nordfriesland	45 980	55 448	+ 20,6	31,7	23,5	25,1	22,7	20,9	25,1	22,3	28,7
Ostholstein	50 564	60 505	+ 19,7	37,0	26,1	22,6	21,7	20,5	28,7	19,9	23,4
Pinneberg	73 619	88 617	+ 20,4	56,7	39,4	21,7	25,0	11,3	20,8	10,3	14,8
Plön	22 106	28 447	+ 28,7	45,2	29,7	21,1	21,3	16,0	26,9	17,7	22,2
Rendburg-Eckernförde	60 713	73 286	+ 20,7	45,9	33,7	22,2	21,5	13,4	21,0	18,4	23,8
Schleswig-Flensburg	39 351	49 432	+ 25,6	41,3	31,9	21,9	20,6	12,9	20,3	24,0	27,2
Segeberg	44 589	75 284	+ 68,8	54,5	39,6	21,1	26,5	12,8	19,7	11,6	14,2
Steinburg	40 125	42 163	+ 5,1	51,7	39,1	22,7	22,4	11,7	19,3	14,0	19,2
Stormarn	43 411	66 697	+ 53,6	54,3	44,7	20,9	23,5	12,6	19,3	12,3	12,5
Schleswig-Holstein	813 384	944 795	+ 16,2	45,4	33,2	23,2	22,7	13,9	21,7	17,5	22,4
davon											
Kreisfreie Städte	318 291	319 230	+ 0,3	42,8	29,6	24,5	22,3	13,4	21,5	19,2	26,6
Landkreise	495 093	625 565	+ 26,4	47,1	35,1	22,4	22,9	14,2	21,8	16,3	20,3

1) Als Beschäftigte gelten alle an den Zählungstichtagen in den Arbeitsstätten tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber, mithelfenden Familienangehörigen, Teilzeitbeschäftigten und Ausländer

2) Einschließlich gewerblicher Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Die Bevölkerung in den Gemeinden

Stat. Kenn- ziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortanschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortanschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreisfreie Städte							
01000	Flensburg, Stadt	97 176	85 361	86 554	- 10 622	- 10,9	1 193	1,4
02000	Kiel, Landeshauptstadt	271 712	244 164	237 767	- 33 945	- 12,5	- 6 397	- 2,6
03000	Lübeck, Hansestadt	239 339	208 085	210 497	- 28 842	- 12,1	2 412	1,2
04000	Neumünster, Stadt	86 013	77 580	79 771	- 6 242	- 7,3	2 191	2,8



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreis 51 Dithmarschen							
001	Albersdorf	3 393	3 221	3 312	- 81	- 2,4	91	2,8
002	Arkebek	216	183	180	- 36	- 16,7	- 3	- 1,6
003	Averlak	662	640	632	- 30	- 4,5	- 8	- 1,3
004	Bargenstedt	772	817	792	20	2,6	- 25	- 3,1
005	Barkenholm	234	173	192	- 42	- 17,9	19	11,0
006	Barlt	969	773	816	- 153	- 15,8	43	5,6
008	Bergewörden	48	32	32	- 16	- 33,3	0	0,0
010	Brickein	201	144	165	- 36	- 17,9	21	14,6
011	Brunsbüttel, Stadt	12 500	12 849	12 871	371	3,0	22	0,2
012	Buchholz	851	895	940	89	10,5	45	5,0
015	Bunsoh	521	761	717	196	37,6	- 44	- 5,8
016	Burg (Dithmarschen)	3 785	3 998	3 992	207	5,5	- 6	- 0,2
017	Busenwurth	328	290	285	- 43	- 13,1	- 5	- 1,7
013	Büsum	5 142	5 749	5 000	- 142	- 2,8	- 749	- 13,0
014	Büsumer Deichhausen	235	386	320	85	36,2	- 66	- 17,1
019	Dellstedt	737	785	763	26	3,5	- 22	- 2,8
020	Delve	790	733	741	- 49	- 6,2	8	1,1
021	Diekhusen-Fahrstedt	625	618	598	- 27	- 4,3	- 20	- 3,2
022	Dingen	519	613	613	94	18,1	0	0,0
023	Dörpling	558	527	567	9	1,6	40	7,6
024	Eddelak	1 354	1 364	1 439	85	6,3	75	5,5
026	Eggstedt	805	651	701	- 104	- 12,9	50	7,7
027	Elpersbüttel	875	705	749	- 126	- 14,4	44	6,2
028	Epenwörden	615	594	619	4	0,7	25	4,2
030	Fedderingen	260	245	240	- 20	- 7,7	- 5	- 2,0
032	Frestedt	466	356	350	- 116	- 24,9	- 6	- 1,7
033	Friedrichsgabekoog	119	85	94	- 25	- 21,0	9	10,6
034	Friedrichskoog	2 872	2 937	2 552	- 320	- 11,1	- 385	- 13,1
035	Gaushorn	225	175	179	- 46	- 20,4	4	2,3
036	Glüsing	110	119	120	10	9,1	1	0,8
037	Großenrade	496	399	426	- 70	- 14,1	27	6,8
038	Groven	141	145	126	- 15	- 10,6	- 19	- 13,1
039	Gudendorf	392	367	368	- 24	- 6,1	1	0,3
040	Hägen	87	87	57	- 30	- 34,5	- 30	- 34,5
043	Hedwigenkoog	321	304	276	- 45	- 14,0	- 28	- 9,2
044	Heide, Stadt	22 990	20 547	20 112	- 2 878	- 12,5	- 435	- 2,1
045	Hellschen-Heringsand-Unterschaar	210	147	142	- 68	- 32,4	- 5	- 3,4
046	Heise	952	885	865	- 87	- 9,1	- 20	- 2,3
047	Hemme	737	511	530	- 207	- 28,1	19	3,7
048	Hemmingstedt	2 971	2 811	2 934	- 37	- 1,2	123	4,4



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 51 Dithmarschen							
049	Hennstedt	1 924	1 571	1 758	- 166	- 8,6	187	11,9
050	Hillgroven	122	87	88	- 34	- 27,9	1	1,1
051	Hochdonn	1 053	1 054	1 096	43	4,1	42	4,0
053	Hollingstedt	336	333	341	5	1,5	8	2,4
052	Hövede	79	52	62	- 17	- 21,5	10	19,2
054	Immenstedt	118	97	100	- 18	- 15,3	3	3,1
057	Kaiser-Wilhelm-Koog	471	365	376	- 95	- 20,2	11	3,0
058	Karolinenkoog	224	144	142	- 82	- 36,6	- 2	- 1,4
060	Kleve	471	385	423	- 48	- 10,2	38	9,9
061	Krempel	521	644	599	78	15,0	- 45	- 7,0
062	Kronprinzenkoog	1 164	964	994	- 170	- 14,6	30	3,1
063	Krumstedt	564	467	508	- 56	- 9,9	41	8,8
064	Kuden	515	574	591	76	14,8	17	3,0
065	Lehe	1 114	1 113	1 048	- 66	- 5,9	- 65	- 5,8
067	Lieth	282	274	303	21	7,4	29	10,6
068	Linden	692	757	733	41	5,9	- 24	- 3,2
069	Lohe-Rickelshof	1 199	1 915	1 802	603	50,3	- 113	- 5,9
071	Lunden	2 209	1 750	1 748	- 461	- 20,9	- 2	- 0,1
072	Marne, Stadt	5 383	5 582	5 911	528	9,8	329	6,0
073	Marnerdeich	289	324	329	40	13,8	5	1,5
074	Meldorf, Stadt	7 509	7 087	7 157	- 352	- 4,7	70	1,0
075	Neuenkirchen	1 180	893	900	- 280	- 23,7	7	0,8
076	Neufeld	712	676	677	- 35	- 4,9	1	0,1
077	Neufelderkoog	170	133	153	- 17	- 10,0	20	15,0
078	Nindorf	995	972	994	- 1	- 0,1	22	2,3
079	Norddeich	510	413	370	- 140	- 27,5	- 43	- 10,4
080	Norderheistedt	121	98	105	- 16	- 13,2	7	7,1
137	Nordermeldorf	721	606	607	- 114	- 15,8	1	0,2
081	Norderwörden	414	329	295	- 119	- 28,7	- 34	- 10,3
082	Nordhastedt	2 020	2 197	2 192	172	8,5	- 5	- 0,2
083	Odderade	359	250	285	- 74	- 20,6	35	14,0
084	Oesterdeichstrich	218	219	212	- 6	- 2,8	- 7	- 3,2
140	Oesterwurth	349	299	280	- 69	- 19,8	- 19	- 6,4
085	Offenbützel	330	250	284	- 46	- 13,9	34	13,6
086	Osterrade	526	485	466	- 60	- 11,4	- 19	- 3,9
087	Ostrohe	815	893	807	- 8	- 1,0	- 86	- 9,6
088	Pahlen	1 079	991	998	- 81	- 7,5	7	0,7
089	Quickborn	199	182	180	- 19	- 9,5	- 2	- 1,1
090	Ramhusen	199	201	176	- 23	- 11,6	- 25	- 12,4
092	Rehm-Flehde-Bargen	618	593	550	- 68	- 11,0	- 43	- 7,3



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 51 Dithmarschen							
093	Reinsbüttel	360	371	379	19	5,3	8	2,2
096	Sankt Annen	406	327	348	- 58	- 14,3	21	6,4
097	Sankt Michaelisdonn	3 228	3 494	3 596	368	11,4	102	2,9
098	Sarzbüttel	654	569	609	- 45	- 6,9	40	7,0
099	Schafstedt	1 187	1 057	1 116	- 71	- 6,0	59	5,6
100	Schalkholz	611	537	515	- 96	- 15,7	- 22	- 4,1
102	Schlichting	319	247	249	- 70	- 21,9	2	0,8
103	Schmedeswurth	249	249	237	- 12	- 4,8	- 12	- 4,8
104	Schrum	82	89	79	- 3	- 3,7	- 10	- 11,2
105	Schülup	609	504	443	- 166	- 27,3	- 61	- 12,1
107	Stelle-Wittenwurth	461	363	392	- 69	- 15,0	29	8,0
108	Strübbel	138	117	114	- 24	- 17,4	- 3	- 2,6
109	Süderdeich	437	411	405	- 32	- 7,3	- 6	- 1,5
139	Süderdorf	421	358	361	- 60	- 14,3	3	0,8
110	Süderhastedt	798	715	750	- 48	- 6,0	35	4,9
111	Süderheistedt	382	481	448	66	17,3	- 33	- 6,9
114	Tellingstedt	2 158	2 195	2 277	119	5,5	82	3,7
138	Tensbüttel-Röst	600	533	535	- 65	- 10,8	2	0,4
117	Tielenhemme	214	131	147	- 67	- 31,3	16	12,2
118	Trennewurth	404	283	289	- 115	- 28,5	6	2,1
119	Volsemehusen	535	423	397	- 138	- 25,8	- 26	- 6,1
120	Wallen	57	31	29	- 28	- 49,1	- 2	- 6,5
121	Warwerort	118	173	170	52	44,1	- 3	- 1,7
122	Weddingstedt	1 811	1 767	2 016	205	11,3	249	14,1
125	Welmbüttel	268	371	354	86	32,1	- 17	- 4,6
126	Wennbüttel	99	73	84	- 15	- 15,2	11	15,1
127	Wesselburen, Stadt	3 724	2 996	3 194	- 530	- 14,2	198	6,6
128	Wesselburener Deichhausen	172	153	129	- 43	- 25,0	- 24	- 15,7
129	Wesselburenerkoog	371	302	245	- 126	- 34,0	- 57	- 18,9
130	Wesseln	1 119	1 128	1 064	- 55	- 4,9	- 64	- 5,7
131	Westerborstel	85	104	89	4	4,7	- 15	- 14,4
132	Westerdeichstrich	619	806	818	199	32,1	12	1,5
133	Wiernerstedt	158	150	143	- 15	- 9,5	- 7	- 4,7
134	Windbergen	858	686	721	- 137	- 16,0	35	5,1
113	Wöhrden	1 313	1 058	1 106	- 207	- 15,8	48	4,5
135	Wolmersdorf	394	270	317	- 77	- 19,5	47	17,4
136	Wrohms	682	675	671	- 11	- 1,6	- 4	- 0,6
	Kreissumme	133 959	128 037	127 883	- 6 076	- 4,5	- 154	- 0,1



Stat. Kenn- ziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortanschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreis 53 Hzgt. Lauenburg							
001	Albsfelde	63	80	70	7	11,1	- 10	- 12,5
002	Alt Mölln	447	666	671	224	50,1	5	0,8
003	Aumühle	3 411	3 484	3 292	- 119	- 3,5	- 192	- 5,5
004	Bäk	563	679	655	92	16,3	- 24	- 3,5
005	Bälau	174	236	210	36	20,7	- 26	- 11,0
006	Basedow	250	347	377	127	50,8	30	8,6
007	Basthorst	368	326	364	- 4	- 1,1	38	11,7
008	Behlendorf	334	328	325	- 9	- 2,7	- 3	- 0,9
009	Berkenthin	1 204	1 196	1 343	139	11,5	147	12,3
010	Besenthal	100	94	82	- 18	- 18,0	- 12	- 12,8
011	Bliestorf	545	537	491	- 54	- 9,9	- 46	- 8,6
012	Börnsen	2 537	3 199	3 084	547	21,6	- 115	- 3,6
013	Borstorf	242	232	239	- 3	- 1,2	7	3,0
014	Breitenfelde	1 431	1 563	1 631	200	14,0	68	4,4
015	Bröthen	215	189	218	3	1,4	29	15,3
016	Brunsmark	94	97	94	0	0,0	- 3	- 3,1
017	Brunstorf	600	477	455	- 145	- 24,2	- 22	- 4,6
020	Büchen	4 270	4 677	4 647	377	8,8	- 30	- 0,6
018	Buchholz	151	173	199	48	31,8	26	15,0
019	Buchhorst	201	139	180	- 21	- 10,4	41	29,5
021	Dahmker	65	102	95	30	46,2	- 7	- 6,9
022	Dalldorf	252	245	264	12	4,8	19	7,8
023	Dassendorf	1 963	2 483	2 464	501	25,5	- 19	- 0,8
024	Düchelsdorf	133	139	144	11	8,3	5	3,6
025	Duvensee	389	468	442	53	13,6	- 26	- 5,6
026	Einhaus	150	295	299	149	99,3	4	1,4
027	Elmenhorst	717	1 024	640	- 77	- 10,7	- 384	- 37,5
028	Escheburg	1 230	1 696	1 456	226	18,4	- 240	- 14,2
029	Fitzen	188	227	237	49	26,1	10	4,4
030	Fredeburg	73	37	43	- 30	- 41,1	6	16,2
031	Fuhlenhagen	266	281	280	14	5,3	- 1	- 0,4
032	Geesthacht, Stadt	23 127	25 140	24 488	1 361	5,9	- 652	- 2,6
033	Giesensdorf	73	97	90	17	23,3	- 7	- 7,2
034	Göldenitz	182	174	170	- 12	- 6,6	- 4	- 2,3
035	Göttin	33	51	56	23	69,7	5	9,8
036	Grabau	223	213	234	11	4,9	21	9,9
037	Grambek	290	310	316	26	9,0	6	1,9
038	Grinau	149	230	225	76	51,0	- 5	- 2,2
039	Groß Boden	145	212	205	60	41,4	- 7	- 3,3
040	Groß Disnack	98	88	87	- 11	- 11,2	- 1	- 1,1



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 53 Hzgt. Lauenburg							
041	Groß Grönau	2 800	3 588	3 756	956	34,1	168	4,7
042	Groß Pampau	116	120	107	- 9	- 7,8	- 13	- 10,8
043	Groß Sarau	585	837	733	148	25,3	- 104	- 12,4
044	Groß Schenkenberg	274	414	410	136	49,6	- 4	- 1,0
045	Grove	197	212	223	26	13,2	11	5,2
046	Gudow	1 457	1 291	1 380	- 77	- 5,3	89	6,9
047	Gülzow	1 006	984	982	- 24	- 2,4	- 2	- 0,2
048	Güster	494	755	653	159	32,2	- 102	- 13,5
049	Hamfelde	307	445	444	137	44,6	- 1	- 0,2
050	Hamwarde	571	694	683	112	19,6	- 11	- 1,6
051	Harmsdorf	216	272	256	40	18,5	- 16	- 5,9
052	Havekost	141	109	119	- 22	- 15,6	10	9,2
053	Hohenhorn	307	420	407	100	32,6	- 13	- 3,1
054	Hollenbek	415	332	349	- 66	- 15,9	17	5,1
056	Hornbek	166	181	161	- 5	- 3,0	- 20	- 11,0
057	Horst	323	245	256	- 67	- 20,7	11	4,5
058	Juliusburg	126	149	154	28	22,2	5	3,4
059	Kankelau	145	200	210	65	44,8	10	5,0
060	Kasseburg	420	516	503	83	19,8	- 13	- 2,5
061	Kastorf	635	592	624	- 11	- 1,7	32	5,4
062	Kittlitz	319	269	259	- 60	- 18,8	- 10	- 3,7
064	Klein Pampau	356	540	495	139	39,0	- 45	- 8,3
066	Klein Zecher	284	253	232	- 52	- 18,3	- 21	- 8,3
067	Klempau	384	570	563	179	46,6	- 7	- 1,2
068	Klinkrade	451	463	417	- 34	- 7,5	- 46	- 9,9
069	Koberg	462	506	497	35	7,6	- 9	- 1,8
071	Kollow	440	668	559	119	27,0	- 109	- 16,3
070	Köthel	123	200	198	75	61,0	- 2	- 1,0
072	Kröppelshagen-Fahrendorf	653	966	916	263	40,3	- 50	- 5,2
074	Krukow	159	155	166	7	4,4	11	7,1
075	Krummesse	1 192	1 387	1 501	309	25,9	114	8,2
073	Krüzen	274	262	274	0	0,0	12	4,6
076	Kuddewörde	873	1 209	1 110	237	27,1	- 99	- 8,2
077	Kühsen	309	344	317	8	2,6	- 27	- 7,8
078	Kulpin	188	159	169	- 19	- 10,1	10	6,3
079	Labenz	493	524	494	1	0,2	- 30	- 5,7
080	Langenlehsten	195	113	115	- 80	- 41,0	2	1,8
081	Lankau	425	471	441	16	3,8	- 30	- 6,4
082	Lanze	153	171	182	29	19,0	11	6,4
083	Lauenburg/Elbe, Stadt	11 319	10 399	10 783	- 536	- 4,7	384	3,7

Ergebnisse
der Volkszählung '87



STATISTISCHES LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 53 Hzgt. Lauenburg							
084	Lehmrade	334	359	366	32	9,6	7	1,9
085	Linau	637	923	833	196	30,8	- 90	- 9,8
086	Lüchow	177	161	186	9	5,1	25	15,5
087	Lüttau	570	556	598	28	4,9	42	7,6
088	Mechow	125	86	83	- 42	- 33,6	- 3	- 3,5
089	Möhnsen	371	423	423	52	14,0	0	0,0
090	Mölln, Stadt	15 041	15 885	16 378	1 337	8,9	493	3,1
091	Mühlenrade	153	209	186	33	21,6	- 23	- 11,0
092	Müssen	844	891	833	- 11	- 1,3	- 58	- 6,5
093	Mustin	557	577	593	36	6,5	16	2,8
094	Niendorf bei Berkenthin	76	104	137	61	80,3	33	31,7
095	Niendorf/Stecknitz	434	519	518	84	19,4	- 1	- 0,2
096	Nusse	725	740	831	106	14,6	91	12,3
097	Panten	497	528	495	- 2	- 0,4	- 33	- 6,3
098	Pogeez	268	354	353	85	31,7	- 1	- 0,3
099	Poggensee	248	279	277	29	11,7	- 2	- 0,7
100	Ratzeburg, Stadt	11 829	12 616	11 786	- 43	- 0,4	- 830	- 6,6
101	Ritzerau	231	250	245	14	6,1	- 5	- 2,0
102	Römnitz	77	67	55	- 22	- 28,6	- 12	- 17,9
103	Rondeshagen	478	646	637	159	33,3	- 9	- 1,4
104	Roseburg	468	454	438	- 30	- 6,4	- 16	- 3,5
105	Sachsenwald, Forstgutsbezirk*	0	0	0	0	0,0	0	0,0
106	Sahms	255	267	278	23	9,0	11	4,1
107	Salem	554	531	443	- 111	- 20,0	- 88	- 16,6
108	Sandesneben	734	1 081	1 047	313	42,6	- 34	- 3,1
109	Schiphorst	346	392	379	33	9,5	- 13	- 3,3
110	Schmilau	571	542	567	- 4	- 0,7	25	4,6
111	Schnakenbek	600	744	736	136	22,7	- 8	- 1,1
112	Schönberg	853	937	919	66	7,7	- 18	- 1,9
113	Schretstaken	401	414	419	18	4,5	5	1,2
115	Schulendorf	296	367	355	59	19,9	- 12	- 3,3
114	Schürensöhlen	139	165	158	19	13,7	- 7	- 4,2
116	Schwarzenbek, Stadt	9 322	11 550	11 209	1 887	20,2	- 341	- 3,0
117	Seedorf	574	521	497	- 77	- 13,4	- 24	- 4,6
118	Siebenbäumen	465	511	506	41	8,8	- 5	- 1,0
119	Siebeneichen	233	240	234	1	0,4	- 6	- 2,5
120	Sierksrade	301	263	305	4	1,3	42	16,0
121	Sirksfelde	205	214	209	4	2,0	- 5	- 2,3
122	Steinhorst	495	469	434	- 61	- 12,3	- 35	- 7,5
123	Sterley	910	895	795	- 115	- 12,6	- 100	- 11,2

Ergebnisse
der Volkszählung '87



STATISTISCHES LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Stat. Kenn- ziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 53 Hzgt. Lauenburg	.						
124	Stubben	311	302	297	- 14	- 4,5	- 5	- 1,7
125	Talkau	335	423	409	74	22,1	- 14	- 3,3
126	Tramm	273	271	277	4	1,5	6	2,2
127	Walksfelde	108	139	129	21	19,4	- 10	- 7,2
128	Wangelau	224	235	229	5	2,2	- 6	- 2,6
130	Wentorf (Amt Sandesneben)	456	560	479	23	5,0	- 81	- 14,5
129	Wentorf bei Hamburg	7 742	10 148	8 529	787	10,2	- 1 619	- 16,0
131	Wiershop	127	139	143	16	12,6	4	2,9
132	Witzeeze	597	742	697	100	16,8	- 45	- 6,1
133	Wohltorf	2 467	2 537	2 422	- 45	- 1,8	- 115	- 4,5
134	Woltersdorf	242	276	246	4	1,7	- 30	- 10,9
135	Worth	131	160	187	56	42,8	27	16,9
136	Ziethen	625	727	728	103	16,5	1	0,1
	Kreissumme	141 731	157 605	153 473	11 742	8,3	- 4 132	- 2,6

Ergebnisse
der Volkszählung '87



STATISTISCHES LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreis 54 Nordfriesland							
001	Achtrup	1 170	1 235	1 283	113	9,7	48	3,9
002	Ahrenshöft	378	443	452	74	19,6	9	2,0
003	Ahrenviöl	394	476	446	52	13,2	- 30	- 6,3
004	Ahrenviölfeld	233	212	220	- 13	- 5,6	8	3,8
005	Alkersum	328	430	400	72	22,0	- 30	- 7,0
006	Almdorf	352	472	422	70	19,9	- 50	- 10,6
007	Arlewatt	293	294	306	13	4,4	12	4,1
008	Augustenkoog	57	57	56	- 1	- 1,8	- 1	- 1,8
009	Aventoft	560	494	519	- 41	- 7,3	25	5,1
010	Bargum	630	591	591	- 39	- 6,2	0	0,0
011	Behrendorf	510	440	466	- 44	- 8,6	26	5,9
012	Bohmstedt	629	667	668	39	6,2	1	0,1
013	Bondelum	215	159	177	- 38	- 17,7	18	11,3
014	Bordelum	1 687	1 745	1 730	43	2,6	- 15	- 0,9
015	Borgsum	236	241	247	11	4,7	6	2,5
016	Bosbüll	207	185	177	- 30	- 14,5	- 8	- 4,3
017	Braderup	588	710	668	80	13,6	- 42	- 5,9
018	Bramstedtlund	282	199	230	- 52	- 18,4	31	15,6
019	Bredstedt, Stadt	4 164	5 803	4 538	374	9,0	- 1 265	- 21,8
020	Breklum	1 661	1 685	1 719	58	3,5	34	2,0
022	Dagebüll	1 232	949	1 081	- 151	- 12,3	132	13,9
023	Drage	468	505	513	45	9,6	8	1,6
024	Dreisdorf	868	969	955	87	10,0	- 14	- 1,4
025	Dunsum	78	91	85	7	9,0	- 6	- 6,6
026	Elisabeth-Sophien-Koog	59	36	41	- 18	- 30,5	5	13,9
027	Ellhöft	151	150	139	- 12	- 8,0	- 11	- 7,3
166	Emmelsbüll-Horsbüll	1 396	1 090	1 030	- 366	- 26,2	- 60	- 5,5
167	Enge-Sande	1 029	968	1 048	19	1,9	80	8,3
032	Fresendelf	81	72	74	- 7	- 8,6	2	2,8
034	Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog	279	223	216	- 63	- 22,6	- 7	- 3,1
033	Friedrichstadt, Stadt	3 188	2 546	2 580	- 608	- 19,1	34	1,3
165	Galmsbüll	814	609	660	- 154	- 18,9	51	8,4
035	Garding, Kirchspiel	351	248	289	- 62	- 17,7	41	16,5
036	Garding, Stadt	1 893	2 322	2 117	224	11,8	- 205	- 8,8
037	Goldebek	346	280	288	- 58	- 16,8	8	2,9
038	Goldelund	381	372	369	- 12	- 3,2	- 3	- 0,8
039	Gröde	16	11	14	- 2	- 12,5	3	27,3
040	Grothusenkoog	41	24	26	- 15	- 36,6	2	8,3
041	Haselund	689	702	730	41	6,0	28	4,0
042	Hattstedt	1 381	1 598	1 852	471	34,1	254	15,9



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 54 Nordfriesland							
043	Hattstedtermarsch	345	288	313	- 32	- 9,3	25	8,7
045	Högel	473	427	405	- 68	- 14,4	- 22	- 5,2
048	Holm	90	89	92	2	2,2	3	3,4
050	Hooge	174	117	133	- 41	- 23,6	16	13,7
046	Hörnum (Sylt)	1 154	1 399	922	- 232	- 20,1	- 477	- 34,1
052	Horstedt	460	600	603	143	31,1	3	0,5
054	Hude	204	128	173	- 31	- 15,2	45	35,2
055	Humptrup	773	715	674	- 99	- 12,8	- 41	- 5,7
056	Husum, Stadt	24 963	23 713	20 762	- 4 201	- 16,8	- 2 951	- 12,4
057	Immenstedt	510	564	584	74	14,5	20	3,5
059	Joldelund	590	588	604	14	2,4	16	2,7
061	Kampen (Sylt)	787	896	613	- 174	- 22,1	- 283	- 31,6
062	Karlum	263	203	219	- 44	- 16,7	16	7,9
063	Katharinenheerd	211	175	185	- 26	- 12,3	10	5,7
065	Klanxbüll	564	734	753	189	33,5	19	2,6
068	Klixbüll	910	778	842	- 68	- 7,5	64	8,2
070	Koldenbüttel	684	667	693	9	1,3	26	3,9
071	Kolkerheide	84	61	58	- 26	- 31,0	- 3	- 4,9
072	Kotzenbüll	207	188	205	- 2	- 1,0	17	9,0
073	Ladelund	871	1 163	1 140	269	30,9	- 23	- 2,0
074	Langeneß	200	125	153	- 47	- 23,5	28	22,4
075	Langenhorn	2 519	2 513	2 647	128	5,1	134	5,3
076	Leck	7 065	6 831	7 046	- 19	- 0,3	215	3,1
077	Lexgaard	77	80	68	- 9	- 11,7	- 12	- 15,0
078	List	2 321	3 188	2 015	- 306	- 13,2	- 1 173	- 36,8
079	Löwenstedt	648	600	620	- 28	- 4,3	20	3,3
080	Lütjenholm	273	224	239	- 34	- 12,5	15	6,7
083	Midlum	237	319	300	63	26,6	- 19	- 6,0
084	Mildstedt	1 884	2 387	2 429	545	28,9	42	1,8
085	Nebel	842	1 065	933	91	10,8	- 132	- 12,4
086	Neukirchen	1 192	1 122	1 133	- 59	- 5,0	11	1,0
087	Nieblum	679	785	670	- 9	- 1,3	- 115	- 14,6
088	Niebüll, Stadt	6 577	6 938	6 743	166	2,5	- 195	- 2,8
089	Norddorf	620	928	557	- 63	- 10,2	- 371	- 40,0
090	Norderfriedrichskoog	83	61	60	- 23	- 27,7	- 1	- 1,6
091	Nordstrand	2 925	2 347	2 452	- 473	- 16,2	105	4,5
092	Norstedt	415	339	392	- 23	- 5,5	53	15,6
093	Ockholm	522	376	416	- 106	- 20,3	40	10,6
094	Oevenum	440	459	437	- 3	- 0,7	- 22	- 4,8
095	Oldenswort	1 379	1 234	1 264	- 115	- 8,3	30	2,4



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortanschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970).	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortanschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 54 Nordfriesland							
096	Oldersbek	454	472	473	19	4,2	1	0,2
097	Olderup	348	327	351	3	0,9	24	7,3
098	Oldsum	541	506	470	- 71	- 13,1	- 36	- 7,1
099	Ostenfeld (Husum)	1 031	1 283	1 235	204	19,8	- 48	- 3,7
101	Oster-Ohrstedt	431	584	572	141	32,7	- 12	- 2,1
100	Osterhever	360	262	264	- 96	- 26,7	2	0,8
103	Pellworm	1 506	1 105	1 182	- 324	- 21,5	77	7,0
104	Poppenbüll	324	287	276	- 48	- 14,8	- 11	- 3,8
105	Ramstedt	346	330	329	- 17	- 4,9	- 1	- 0,3
106	Rantrum	1 019	1 249	1 211	192	18,8	- 38	- 3,0
107	Rantum (Sylt)	512	560	456	- 56	- 10,9	- 104	- 18,6
108	Reußenköge	458	343	380	- 78	- 17,0	37	10,8
109	Risum-Lindholm	2 993	2 980	3 133	140	4,7	153	5,1
110	Rodenäs	572	426	425	- 147	- 25,7	- 1	- 0,2
113	Sankt Peter-Ording	4 192	5 390	3 625	- 567	- 13,5	- 1 765	- 32,7
115	Schobüll	1 382	1 746	1 681	299	21,6	- 65	- 3,7
116	Schwabstedt	1 174	1 203	1 157	- 17	- 1,5	- 46	- 3,8
118	Schwesing	665	736	752	87	13,1	16	2,2
119	Seeth	635	815	711	76	12,0	- 104	- 12,8
120	Simonsberg	683	779	760	77	11,3	- 19	- 2,4
123	Sollwitt	334	259	273	- 61	- 18,3	14	5,4
121	Sönnebüll	185	191	182	- 3	- 1,6	- 9	- 4,7
124	Sprakebüll	226	204	218	- 8	- 3,5	14	6,9
125	Stadum	1 228	1 105	987	- 241	- 19,6	- 118	- 10,7
126	Stedesand	753	756	750	- 3	- 0,4	- 6	- 0,8
128	Struckum	716	846	831	115	16,1	- 15	- 1,8
129	Süderende	190	149	142	- 48	- 25,3	- 7	- 4,7
130	Süderhöft	29	17	20	- 9	- 31,0	3	17,6
131	Süderlügum	1 718	1 818	1 861	143	8,3	43	2,4
132	Südermarsch	153	118	127	- 26	- 17,0	9	7,6
133	Sylt-Ost	4 094	6 032	4 805	711	17,4	- 1 227	- 20,3
134	Tating	950	998	960	10	1,1	- 38	- 3,8
135	Tetenbüll	957	702	734	- 223	- 23,3	32	4,6
136	Tinningstedt	230	210	202	- 28	- 12,2	- 8	- 3,8
138	Tönning, Stadt	5 544	4 735	4 919	- 625	- 11,3	184	3,9
140	Tümlauer Koog	170	140	133	- 37	- 21,8	- 7	- 5,0
141	Uelvesbüll	347	276	280	- 67	- 19,3	4	1,4
142	Uphusum	385	430	371	- 14	- 3,6	- 59	- 13,7
143	Utersum	439	515	436	- 3	- 0,7	- 79	- 15,3
144	Viöl	1 116	1 082	1 141	25	2,2	59	5,5



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 54 Nordfriesland							
145	Vollerwiek	228	236	198	- 30	- 13,2	- 38	- 16,1
146	Vollstedt	167	113	119	- 48	- 28,7	6	5,3
148	Welt	251	204	197	- 54	- 21,5	- 7	- 3,4
149	Wenningstedt (Sylt)	1 519	2 092	1 578	59	3,9	- 514	- 24,6
152	Wester-Ohrstedt	851	853	899	48	5,6	46	5,4
150	Westerhever	245	153	154	- 91	- 37,1	1	0,7
151	Westerland, Stadt	10 488	8 833	9 552	- 936	- 8,9	719	8,1
154	Westre	422	355	376	- 46	- 10,9	21	5,9
156	Winnert	739	690	663	- 76	- 10,3	- 27	- 3,9
157	Wisch	105	105	98	- 7	- 6,7	- 7	- 6,7
158	Witsum	40	57	50	10	25,0	- 7	- 12,3
159	Wittbek	709	692	694	- 15	- 2,1	2	0,3
160	Wittdün	494	874	612	118	23,9	- 262	- 30,0
161	Witzwort	900	863	888	- 12	- 1,3	25	2,9
162	Wobbenbüll	266	406	411	145	54,5	5	1,2
163	Wrixum	390	536	493	103	26,4	- 43	- 8,0
164	Wyk auf Föhr, Stadt	4 681	5 734	4 454	- 227	- 4,9	- 1 280	- 22,3
	Kreissumme	156 415	160 479	150 220	- 6 195	- 4,0	- 10 259	- 6,4



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortanschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortanschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreis 55 Ostholstein							
001	Ahrensböök	6 903	7 404	7 049	146	2,1	- 355	- 4,8
002	Altenkrempe	1 131	1 049	1 035	- 96	- 8,5	- 14	- 1,3
004	Bad Schwartau, Stadt	16 754	19 422	19 822	3 068	18,3	400	2,1
005	Bannedorf auf Fehmarn	2 286	2 248	2 138	- 148	- 6,5	- 110	- 4,9
006	Beschendorf	534	524	482	- 52	- 9,7	- 42	- 8,0
007	Bosau	3 036	2 954	2 954	- 82	- 2,7	0	0,0
008	Burg auf Fehmarn, Stadt	5 629	5 977	5 716	87	1,6	- 261	- 4,4
010	Dahme	1 216	1 505	1 142	- 74	- 6,1	- 363	- 24,1
011	Damlos	559	571	541	- 18	- 3,2	- 30	- 5,3
012	Eutin, Stadt	17 332	16 468	16 640	- 692	- 4,0	172	1,0
014	Göhl	951	822	852	- 99	- 10,4	30	3,7
015	Gremersdorf	1 518	1 398	1 422	- 96	- 6,3	24	1,7
016	Grömitz	5 665	7 366	6 578	913	16,1	- 788	- 10,7
017	Großenbrode	1 730	2 369	1 770	40	2,3	- 599	- 25,3
018	Grube	1 060	864	950	- 110	- 10,4	86	10,0
020	Harmsdorf	763	722	711	- 52	- 6,8	- 11	- 1,5
021	Heiligenhafen, Stadt	9 412	9 806	8 900	- 512	- 5,4	- 906	- 9,2
022	Heringsdorf	1 098	904	1 010	- 88	- 8,0	106	11,7
023	Kabelhorst	365	442	405	40	11,0	- 37	- 8,4
024	Kasseedorf	1 192	1 318	1 273	81	6,8	- 45	- 3,4
025	Kellenhusen (Ostsee)	894	1 390	1 011	117	13,1	- 379	- 27,3
026	Landkirchen auf Fehmarn	2 207	2 059	2 137	- 70	- 3,2	78	3,8
027	Lensahn	4 328	4 158	4 419	91	2,1	261	6,3
028	Malente	9 844	10 384	9 706	- 138	- 1,4	- 678	- 6,5
029	Manhagen	428	400	357	- 71	- 16,6	- 43	- 10,8
031	Neukirchen	1 143	972	1 003	- 140	- 12,3	31	3,2
032	Neustadt in Holstein, Stadt	15 180	16 094	14 401	- 779	- 5,1	- 1 693	- 10,5
033	Oldenburg in Holstein, Stadt	9 326	9 865	9 206	- 120	- 1,3	- 659	- 6,7
035	Ratekau	11 373	13 514	13 705	2 332	20,5	191	1,4
036	Riepsdorf	1 085	992	971	- 114	- 10,5	- 21	- 2,1
044	Scharbeutz	8 765	11 795	9 658	893	10,2	- 2 137	- 18,1
037	Schashagen	1 811	2 082	2 029	218	12,0	- 53	- 2,6
038	Schönwalde am Bungsberg	2 248	2 234	2 239	- 9	- 0,4	5	0,2
039	Sierksdorf	1 153	1 903	1 275	122	10,6	- 628	- 33,0
040	Stockelsdorf	9 615	14 014	13 826	4 211	43,8	- 188	- 1,3
041	Süsel	4 034	4 287	4 375	341	8,5	88	2,1
042	Timmendorfer Strand	8 910	12 254	7 944	- 966	- 10,8	- 4 310	- 35,2
043	Wangels	2 529	2 389	2 131	- 398	- 15,7	- 258	- 10,8
045	Westfehmarn	2 333	1 761	1 776	- 557	- 23,9	15	0,9
	Kreissumme	176 340	196 680	183 559	7 219	4,1	- 13 121	- 6,7



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungszu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungsfortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreis 56 Pinneberg							
001	Appen	3 509	4 854	4 115	606	17,3	- 739	- 15,2
002	Barmstedt, Stadt	8 409	8 202	8 211	- 198	- 2,4	9	0,1
003	Bevern	480	439	458	- 22	- 4,6	19	4,3
004	Bilsen	568	576	608	40	7,0	32	5,6
006	Bokel	459	432	467	8	1,7	35	8,1
008	Bokholt-Hanredder	896	1 174	1 127	231	25,8	- 47	- 4,0
005	Bönningstedt	2 413	3 180	3 329	916	38,0	149	4,7
009	Borstel-Hohenraden	1 331	1 740	1 743	412	31,0	3	0,2
010	Brande-Hörnerkirchen	915	1 041	1 004	89	9,7	- 37	- 3,6
011	Bullenkuhlen	319	248	277	- 42	- 13,2	29	11,7
013	Ellerbek	3 424	4 084	4 094	670	19,6	10	0,2
014	Ellerhoop	932	986	981	49	5,3	- 5	- 0,5
015	Elmshorn, Stadt	41 265	41 584	42 222	957	2,3	638	1,5
016	Groß Nordende	384	405	395	11	2,9	- 10	- 2,5
017	Groß Offenseth-Aspern	368	259	252	- 116	- 31,5	- 7	- 2,7
018	Halstenbek	10 333	15 394	14 338	4 005	38,8	- 1 056	- 6,9
019	Haselau	918	980	928	10	1,1	- 52	- 5,3
020	Haseldorf	1 301	1 472	1 500	199	15,3	28	1,9
021	Hasloh	2 185	3 146	3 052	867	39,7	- 94	- 3,0
022	Heede	581	564	588	7	1,2	24	4,3
023	Heidgraben	1 357	1 868	1 844	487	35,9	- 24	- 1,3
024	Heist	1 654	2 112	2 105	451	27,3	- 7	- 0,3
025	Helgoland	2 357	1 890	1 804	- 553	- 23,5	- 86	- 4,6
026	Hemdingen	1 116	1 331	1 340	224	20,1	9	0,7
027	Hetlingen	912	1 137	1 097	185	20,3	- 40	- 3,5
028	Holm	1 745	2 572	2 410	665	38,1	- 162	- 6,3
029	Klein Nordende	1 702	2 440	2 400	698	41,0	- 40	- 1,6
030	Klein Offenseth-Sparrieshoop	1 752	2 034	2 031	279	15,9	- 3	- 0,2
031	Kölln-Reisiek	1 343	2 054	2 043	700	52,1	- 11	- 0,5
032	Kummerfeld	1 070	1 658	1 661	591	55,2	3	0,2
033	Kurzenmoor	750	844	824	74	9,9	- 20	- 2,4
034	Langeln	378	379	415	37	9,8	36	9,5
035	Lutzhorn	747	670	636	- 111	- 14,9	- 34	- 5,1
036	Moorrege	3 380	3 441	3 474	94	2,8	33	1,0
037	Neuendeich	407	421	419	12	3,0	- 2	- 0,5
038	Osterhorn	262	263	283	21	8,0	20	7,6
039	Pinneberg, Stadt	34 197	35 708	36 134	1 937	5,7	426	1,2
040	Prisdorf	1 447	1 704	1 648	201	13,9	- 56	- 3,3
041	Quickborn, Stadt	14 641	18 207	18 008	3 367	23,0	- 199	- 1,1
042	Raa-Besenbek	586	400	449	- 137	- 23,4	49	12,3



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 56 Pinneberg							
043	Rellingen	11 991	13 565	13 140	1 149	9,6	- 425	- 3,1
044	Schenefeld, Stadt	15 063	16 414	14 985	- 78	- 0,5	- 1 429	- 8,7
045	Seestermühe	677	778	777	100	14,8	- 1	- 0,1
046	Seeth-Ekhoit	528	535	579	51	9,7	44	8,2
047	Tangstedt	1 102	1 676	1 620	518	47,0	- 56	- 3,3
048	Tornesch	8 149	9 289	9 682	1 533	18,8	393	4,2
049	Uetersen, Stadt	16 985	17 069	16 997	12	0,1	- 72	- 0,4
050	Wedel (Holstein), Stadt	29 668	30 553	30 055	387	1,3	- 498	- 1,6
051	Westerhorn	921	1 015	1 043	122	13,3	28	2,8
	Kreissumme	237 877	262 787	259 592	21 715	9,1	- 3 195	- 1,2



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreis 57 Plön							
001	Ascheberg (Holstein)	2 392	2 283	2 404	12	0,5	121	5,3
002	Barmissen	151	187	183	32	21,2	- 4	- 2,1
003	Barsbek	481	501	499	18	3,7	- 2	- 0,4
004	Behrendorf (Ostsee)	567	580	534	- 33	- 5,8	- 46	- 7,9
005	Belau	384	402	371	- 13	- 3,4	- 31	- 7,7
006	Bendfeld	268	196	200	- 68	- 25,4	4	2,0
007	Blekendorf	1 765	1 673	1 584	- 181	- 10,3	- 89	- 5,3
010	Boksee	312	402	404	92	29,5	2	0,5
008	Bönebützel	1 209	1 452	1 436	227	18,8	- 16	- 1,1
009	Bösdorf	1 216	1 333	1 248	32	2,6	- 85	- 6,4
011	Bothkamp	322	261	267	- 55	- 17,1	6	2,3
012	Brodersdorf	269	280	273	4	1,5	- 7	- 2,5
013	Dannau	418	450	434	16	3,8	- 16	- 3,6
015	Dersau	656	692	735	79	12,0	43	6,2
016	Dobersdorf	667	1 086	1 096	429	64,3	10	0,9
017	Dörnick	226	249	238	12	5,3	- 11	- 4,4
018	Fahren	127	142	133	6	4,7	- 9	- 6,3
090	Fargau-Pratjau	639	648	636	- 3	- 0,5	- 12	- 1,9
020	Fiefbergen	353	340	333	- 20	- 5,7	- 7	- 2,1
021	Giekau	985	1 028	994	9	0,9	- 34	- 3,3
022	Grebin	857	1 013	988	131	15,3	- 25	- 2,5
023	Großbarkau	178	227	205	27	15,2	- 22	- 9,7
024	Großharrie	479	406	414	- 65	- 13,6	8	2,0
025	Heikendorf	7 217	7 886	7 768	551	7,6	- 118	- 1,5
026	Helmstorf	327	334	314	- 13	- 4,0	- 20	- 6,0
027	Högsdorf	393	378	372	- 21	- 5,3	- 6	- 1,6
029	Hohenfelde	620	803	722	102	16,5	- 81	- 10,1
028	Höhndorf	310	373	345	35	11,3	- 28	- 7,5
030	Hohwacht (Ostsee)	937	1 098	766	- 171	- 18,3	- 332	- 30,2
031	Honigsee	303	382	337	34	11,2	- 45	- 11,8
032	Kalübbe	477	487	497	20	4,2	10	2,1
033	Kirchbarkau	533	678	720	187	35,1	42	6,2
034	Kirchnüchel	259	220	227	- 32	- 12,4	7	3,2
035	Klapp	585	649	614	29	5,0	- 35	- 5,4
036	Klausdorf	4 452	5 231	5 317	865	19,4	86	1,6
037	Klein Barkau	225	263	258	33	14,7	- 5	- 1,9
038	Kletkamp	231	94	121	- 110	- 47,6	27	28,7
039	Köhn	448	618	616	168	37,5	- 2	- 0,3
040	Krokau	314	298	297	- 17	- 5,4	- 1	- 0,3
041	Krumbek	300	274	309	9	3,0	35	12,8



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 57 Plön							
042	Kühren	544	436	517	- 27	- 5,0	81	18,6
043	Laboe	3 922	4 363	4 458	536	13,7	95	2,2
044	Lammershagen	352	262	265	- 87	- 24,7	3	1,2
045	Lebrade	553	495	532	- 21	- 3,8	37	7,5
046	Lehmkuhlen	1 191	1 243	1 230	39	3,3	- 13	- 1,1
047	Löptin	253	213	243	- 10	- 4,0	30	14,1
048	Lütjenburg, Stadt	5 519	5 552	5 354	- 165	- 3,0	- 198	- 3,6
049	Lutterbek	307	320	305	- 2	- 0,7	- 15	- 4,7
050	Martensrade	664	720	659	- 5	- 0,8	- 61	- 8,5
051	Mönkeberg	2 915	3 291	3 178	263	9,0	- 113	- 3,4
052	Mucheln	538	496	505	- 33	- 6,1	9	1,8
053	Nehnten	229	222	234	5	2,2	12	5,4
054	Nettelsee	348	335	354	6	1,7	19	5,7
055	Panker	1 331	1 247	1 201	- 130	- 9,8	- 46	- 3,7
056	Passade	222	208	218	- 4	- 1,8	10	4,8
057	Plön, Stadt	10 504	11 758	10 353	- 151	- 1,4	- 1 405	- 12,0
058	Pohnsdorf	373	405	400	27	7,2	- 5	- 1,2
059	Postfeld	298	443	412	114	38,3	- 31	- 7,0
060	Prasdorf	413	354	358	- 55	- 13,3	4	1,1
062	Preetz, Stadt	14 703	14 700	14 997	294	2,0	297	2,0
063	Probsteierhagen	1 509	1 742	1 784	275	18,2	42	2,4
064	Raisdorf	3 974	7 179	7 171	3 197	80,5	- 8	- 0,1
065	Rantzau	349	265	294	- 55	- 15,8	29	10,9
066	Rastorf	702	747	789	87	12,4	42	5,6
067	Rathjensdorf	423	498	502	79	18,7	4	0,8
068	Rendswühren	682	668	679	- 3	0,4	11	1,7
069	Ruhwinkel	881	930	847	- 34	- 3,9	- 83	- 8,9
070	Schellhorn	1 436	1 535	1 496	60	4,2	- 39	- 2,5
071	Schillsdorf	966	768	796	- 170	- 17,6	28	3,7
072	Schlesen	407	426	433	26	6,4	7	1,6
073	Schönberg (Holstein)	3 887	5 047	4 734	847	21,8	- 313	- 6,2
074	Schönkirchen	5 241	5 506	5 691	450	8,6	185	3,4
076	Schwartbuck	564	629	640	76	13,5	11	1,8
077	Selent	1 101	1 238	1 186	85	7,7	- 52	- 4,2
078	Stakendorf	483	415	414	- 69	- 14,3	- 1	- 0,2
079	Stein	375	669	670	295	78,7	1	0,2
080	Stolpe	1 258	1 141	1 045	- 213	- 16,9	- 96	- 8,4
081	Stoltenberg	229	365	304	75	32,8	- 61	- 16,7
083	Tasdorf	181	360	368	187	103,3	8	2,2
082	Tröndel	378	357	353	- 25	- 6,6	- 4	- 1,1



Stat. Kenn- ziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortsschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortsschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 57 Plön							
084	Wahlstorf	348	474	469	121	34,8	- 5	- 1,1
085	Wankendorf	2 156	2 074	2 365	209	9,7	291	14,0
086	Warnau	249	298	303	54	21,7	5	1,7
087	Wendtorf	384	914	890	506	131,8	- 24	- 2,6
088	Wisch	413	501	490	77	18,6	- 11	- 2,2
089	Wittmoldt	156	189	197	41	26,3	8	4,2
	Kreissumme	106 763	117 895	115 892	9 129	8,6	- 2 003	- 1,7



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortanschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreis 58 Rendsburg-Eckernförde							
001	Achterwehr	630	762	805	175	27,8	43	5,6
002	Ahlefeld	167	168	165	- 2	- 1,2	- 3	- 1,8
003	Alt Duvenstedt	1 356	1 400	1 426	70	5,2	26	1,9
004	Altenhof	325	360	271	- 54	- 16,6	- 89	- 24,7
005	Altenholz	6 482	10 000	9 446	2 964	45,7	- 554	- 5,5
007	Arpsdorf	225	227	240	15	6,7	13	5,7
008	Ascheffel	646	657	725	79	12,2	68	10,4
009	Aukrug	2 575	3 237	3 020	445	17,3	- 217	- 6,7
010	Bargstall	151	140	131	- 20	- 13,3	- 9	- 6,4
011	Bargstedt	676	624	661	- 15	- 2,2	37	5,9
012	Barkelsby	1 298	1 649	1 430	132	10,2	- 219	- 13,3
013	Beldorf	354	313	308	- 46	- 13,0	- 5	- 1,6
014	Bendorf	486	388	429	- 57	- 11,7	41	10,6
015	Beringstedt	729	648	676	- 53	- 7,3	28	4,3
016	Bissee	155	186	168	13	8,4	- 18	- 9,7
017	Bistensee	144	256	218	74	51,4	- 38	- 14,8
018	Blumenthal	437	536	601	164	37,5	65	12,1
019	Bönnhusen	268	317	307	39	14,6	- 10	- 3,2
021	Bokel	528	550	606	78	14,8	56	10,2
022	Bordesholm	6 011	6 322	6 726	715	11,9	404	6,4
023	Borgdorf-Seedorf	209	340	263	54	25,8	- 77	- 22,7
024	Borgstedt	954	1 086	1 058	104	10,9	- 28	- 2,6
025	Bornholt	263	154	182	- 81	- 30,8	28	18,2
026	Bovenau	902	857	838	- 64	- 7,1	- 19	- 2,2
027	Brammer	310	305	314	4	1,3	9	3,0
028	Bredenbek	944	945	1 003	59	6,3	58	6,1
029	Breiholz	1 119	1 215	1 239	120	10,7	24	2,0
030	Brekendorf	697	715	743	46	6,6	28	3,9
031	Brinjahe	172	146	145	- 27	- 15,7	- 1	- 0,7
032	Brodersby	554	715	599	45	8,1	- 116	- 16,2
033	Brügge	826	838	816	- 10	- 1,2	- 22	- 2,6
034	Büdelsdorf	10 434	10 038	10 114	- 320	- 3,1	76	0,8
035	Bünsdorf	379	438	438	59	15,6	0	0,0
036	Christiansholm	276	221	248	- 28	- 10,1	27	12,2
039	Damendorf	359	361	355	- 4	- 1,1	- 6	- 1,7
040	Damp	661	1 776	1 357	696	105,3	- 419	- 23,6
037	Dänischenhagen	1 741	2 366	2 670	929	53,4	304	12,9
038	Dätgen	339	434	425	86	25,4	- 9	- 2,1
042	Dörphof	738	789	685	- 53	- 7,2	- 104	- 13,2
043	Eckernförde, Stadt	21 636	24 616	21 734	98	0,5	- 2 882	- 11,7



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 58 Rendsburg-Eckernförde							
044	Ehndorf	350	413	433	83	23,7	20	4,8
045	Eisendorf	143	144	180	37	25,9	36	25,0
046	Ellerdorf	305	368	373	68	22,3	5	1,4
047	Elsdorf-Westermühlen	1 145	1 252	1 254	109	9,5	2	0,2
048	Embühren	244	224	230	- 14	- 5,7	6	2,7
049	Emkendorf	1 350	1 315	1 363	13	1,0	48	3,7
050	Felde	1 542	1 776	1 538	- 4	- 0,3	- 238	- 13,4
051	Felm	904	950	975	71	7,9	25	2,6
052	Fleckeby	1 327	1 452	1 459	132	10,0	7	0,5
053	Flintbek	4 677	6 529	6 653	1 976	42,3	124	1,9
054	Fockbek	4 735	5 081	5 180	445	9,4	99	2,0
055	Friedrichsgraben	57	49	47	- 10	- 17,5	- 2	- 4,1
056	Friedrichsholm	351	383	371	20	5,7	- 12	- 3,1
057	Gammelby	358	450	472	114	31,8	22	4,9
058	Gettorf	3 938	5 321	5 383	1 445	36,7	62	1,2
059	Gnutz	908	938	958	50	5,5	20	2,1
061	Gokels	519	475	519	0	0,0	44	9,3
102	Goosefeld	494	569	575	81	16,4	6	1,1
062	Grauel	197	195	193	- 4	- 2,0	- 2	- 1,0
063	Grevenkrug	251	251	218	- 33	- 13,2	- 33	- 13,2
064	Groß Buchwald	291	310	317	26	8,9	7	2,3
065	Groß Vollstedt	576	717	703	127	22,1	- 14	- 2,0
066	Groß Wittensee	838	925	949	111	13,3	24	2,6
067	Güby	598	872	693	95	15,9	- 179	- 20,5
068	Haale	508	447	460	- 48	- 9,5	13	2,9
069	Haby	281	329	350	69	24,6	21	6,4
070	Hamdorf	1 084	1 105	1 173	89	8,2	68	6,2
071	Hamweddel	372	372	400	28	7,5	28	7,5
072	Hanerau-Hademarschen	3 196	2 977	3 126	- 70	- 2,2	149	5,0
073	Haßmoor	306	252	244	- 62	- 20,3	- 8	- 3,2
074	Heinkenborstel	181	143	152	- 29	- 16,0	9	6,3
076	Hoffeld	156	155	141	- 15	- 9,6	- 14	- 9,0
077	Hohenwestedt	4 352	4 311	4 346	- 6	- 0,1	35	0,8
078	Hohn	1 612	1 772	1 895	283	17,6	123	6,9
080	Holtsee	899	1 097	1 063	164	18,2	- 34	- 3,1
081	Holzbugge	224	307	297	73	32,6	- 10	- 3,3
082	Holzdorf	811	829	819	8	1,0	- 10	- 1,2
075	Hörsten	62	56	57	- 5	- 8,1	1	1,8
084	Hummelfeld	263	246	236	- 27	- 10,3	- 10	- 4,1
083	Hütten	189	132	161	- 28	- 14,8	29	22,0



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 58 Rendsburg-Eckernförde							
085	Jahrsdorf	250	210	216	- 34	- 13,6	6	2,9
086	Jevenstedt	2 221	2 645	2 731	510	23,0	86	3,3
087	Karby	517	610	647	130	25,2	37	6,1
088	Klein Wittensee	177	191	176	- 1	- 0,6	- 15	- 7,9
089	Königshügel	161	122	136	- 25	- 15,5	14	11,5
090	Kosel	1 002	1 243	1 184	182	18,2	- 59	- 4,8
091	Krogaspe	331	374	406	75	22,7	32	8,6
092	Kronshagen	9 993	12 502	12 066	2 073	20,7	- 436	- 3,5
093	Krumwisch	581	602	558	- 23	- 4,0	- 44	- 7,3
094	Langwedel	937	1 165	1 144	207	22,1	- 21	- 1,8
096	Lindau	1 098	1 244	1 212	114	10,4	- 32	- 2,6
097	Lohe-Förden	950	1 316	610	- 340	- 35,8	- 706	- 53,7
098	Loop	228	170	171	- 57	- 25,0	1	0,6
099	Loose	706	714	743	37	5,2	29	4,1
101	Luhnstedt	398	373	371	- 27	- 6,8	- 2	- 0,5
100	Lütjenwestedt	628	529	565	- 63	- 10,0	36	6,8
103	Meezen	296	277	283	- 13	- 4,4	6	2,2
104	Melsdorf	932	1 412	1 328	396	42,5	- 84	- 6,0
105	Mielkendorf	857	1 038	986	129	15,1	- 52	- 5,0
107	Molfsee	3 508	5 119	4 934	1 426	40,7	- 185	- 3,6
106	Mörel	168	168	162	- 6	- 3,6	- 6	- 3,6
108	Mühbrook	384	453	443	59	15,4	- 10	- 2,2
109	Negenharrie	297	319	315	18	6,1	- 4	- 1,3
111	Neu Duvenstedt	151	135	122	- 29	- 19,2	- 13	- 9,6
110	Neudorf-Bornstein	811	861	883	72	8,9	22	2,6
112	Neuwittenbek	996	1 159	1 143	147	14,8	- 16	- 1,4
113	Nienborstel	570	552	532	- 38	- 6,7	- 20	- 3,6
115	Nindorf	528	497	523	- 5	- 1,0	26	5,2
116	Noer	494	815	772	278	56,3	- 43	- 5,3
117	Nortorf, Stadt	5 907	6 585	6 525	618	10,5	- 60	- 0,9
118	Nübbel	1 134	1 302	1 287	153	13,5	- 15	- 1,2
119	Oldenbüttel	302	232	259	- 43	- 14,2	27	11,6
120	Oldenhütten	165	113	126	- 39	- 23,6	13	11,5
121	Osdorf	1 445	1 750	1 837	392	27,1	87	5,0
122	Ostenfeld (Rendsburg)	468	450	450	- 18	- 3,9	0	0,0
123	Osterby	516	785	808	292	56,6	23	2,9
124	Osterrönfeld	2 776	3 322	3 376	600	21,6	54	1,6
125	Osterstedt	617	474	524	- 93	- 15,1	50	10,6
126	Ottendorf	516	895	775	259	50,2	- 120	- 13,4
127	Owschlag	2 183	2 773	2 764	581	26,6	- 9	- 0,3



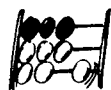
Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortanschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 58 Rendsburg-Eckernförde							
128	Padenstedt	645	797	761	116	18,0	- 36	- 4,5
129	Prinzenmoor	200	160	161	- 39	- 19,5	1	0,6
130	Quarnbek	1 295	1 589	1 548	253	19,5	- 41	- 2,6
131	Rade b. Hohenwestedt	115	74	67	- 48	- 41,7	- 7	- 9,5
132	Rade b. Rendsburg	274	266	272	- 2	- 0,7	6	2,3
133	Reesdorf	97	113	109	12	12,4	- 4	- 3,5
134	Remmels	408	392	427	19	4,7	35	8,9
135	Rendsburg, Stadt	34 796	30 574	30 767	- 4 029	- 11,6	193	0,6
136	Rickert	489	892	912	423	86,5	20	2,2
137	Rieseby	2 114	1 936	1 992	- 122	- 5,8	56	2,9
138	Rodenbek	374	515	483	109	29,1	- 32	- 6,2
139	Rumohr	644	702	647	3	0,5	- 55	- 7,8
140	Schacht-Audorf	4 097	4 165	4 145	48	1,2	- 20	- 0,5
141	Schierensee	284	424	367	83	29,2	- 57	- 13,4
142	Schinkel	733	831	862	129	17,6	31	3,7
143	Schmalstede	182	239	216	34	18,7	- 23	- 9,6
144	Schönbek	153	183	176	23	15,0	- 7	- 3,8
145	Schönhorst	191	291	307	116	60,7	16	5,5
146	Schülldorf	472	493	505	33	7,0	12	2,4
147	Schülþ b. Nortorf	686	704	677	- 9	- 1,3	- 27	- 3,8
148	Schülþ b. Rendsburg	729	865	833	104	14,3	- 32	- 3,7
150	Schwedeneck	1 708	2 617	2 432	724	42,4	- 185	- 7,1
151	Seefeld	335	293	298	- 37	- 11,0	5	1,7
152	Sehestedt	755	579	620	- 135	- 17,9	41	7,1
154	Sophienhamm	279	313	312	33	11,8	- 1	- 0,3
153	Sören	105	140	142	37	35,2	2	1,4
155	Stafstedt	342	380	362	20	5,9	- 18	- 4,7
156	Steenfeld	488	345	334	- 154	- 31,6	- 11	- 3,2
157	Strande	1 228	1 797	1 573	345	28,1	- 224	- 12,5
158	Tackesdorf	101	113	91	- 10	- 9,9	- 22	- 19,5
159	Tappendorf	258	284	274	16	6,2	- 10	- 3,5
160	Techelsdorf	140	169	165	25	17,9	- 4	- 2,4
161	Thaden	328	259	283	- 45	- 13,7	24	9,3
162	Thumby	646	577	534	- 112	- 17,3	- 43	- 7,5
163	Timmaspe	774	795	852	78	10,1	57	7,2
164	Todenbüttel	975	872	915	- 60	- 6,2	43	4,9
165	Tüttendorf	795	966	895	100	12,6	- 71	- 7,4
166	Waabs	1 269	1 207	1 161	- 108	- 8,5	- 46	- 3,8
167	Wapeifeld	250	214	202	- 48	- 19,2	- 12	- 5,6
168	Warder	258	304	341	83	32,2	37	12,2



Stat. Kenn- ziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 58 Rendsburg-Eckernförde							
169	Wasbek	1 719	1 714	1 715	- 4	- 0,2	1	0,1
170	Wattenbek	1 691	2 188	2 153	462	27,3	- 35	- 1,6
171	Westensee	1 240	1 455	1 420	180	14,5	- 35	- 2,4
172	Westerrönfeld	3 278	3 805	3 800	522	15,9	- 5	- 0,1
173	Windeby	750	954	999	249	33,2	45	4,7
174	Winnemark	714	639	525	- 189	- 26,5	- 114	- 17,8
	Kreissumme	223 353	247 264	242 266	18 913	8,5	- 4 998	- 2,0



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreis 59 Schleswig-Flensburg							
102	Ahneby	238	229	210	- 28	- 11,8	- 19	- 8,3
001	Alt Bennebek	361	283	298	- 63	- 17,5	15	5,3
002	Arnis, Stadt	523	479	350	- 173	- 33,1	- 129	- 26,9
103	Ausacker	610	535	526	- 84	- 13,8	- 9	- 1,7
005	Bergenhusen	769	670	691	- 78	- 10,1	21	3,1
006	Böel	730	643	635	- 95	- 13,0	- 8	- 1,2
008	Böklund	1 148	1 105	1 249	101	8,8	144	13,0
010	Bollingstedt	953	1 238	1 272	319	33,5	34	2,8
011	Boren	910	867	755	- 155	- 17,0	- 112	- 12,9
012	Borgwedel	426	551	472	46	10,8	- 79	- 14,3
009	Börm	709	681	755	46	6,5	74	10,9
105	Böxlund	106	100	98	- 8	- 7,6	- 2	- 2,0
014	Brebel	381	259	271	- 110	- 28,9	12	4,6
016	Brodorsby	421	525	516	95	22,6	- 9	- 1,7
018	Busdorf	1 474	1 486	1 537	63	4,3	51	3,4
019	Danneverk	861	995	1 009	148	17,2	14	1,4
106	Dollerup	926	891	892	- 34	- 3,7	1	0,1
021	Dollrothfeld	281	246	258	- 23	- 8,2	12	4,9
020	Dörpstedt	560	515	550	- 10	- 1,8	35	6,8
107	Eggebek	1 794	1 609	1 748	- 46	- 2,6	139	8,6
022	Ekenis	325	254	250	- 75	- 23,1	- 4	- 1,6
023	Ellingstedt	710	689	717	7	1,0	28	4,1
024	Erfde	2 110	1 873	1 877	- 233	- 11,0	4	0,2
109	Esgrus	1 044	956	872	- 172	- 16,5	- 84	- 8,8
026	Fahrdorf	1 392	2 016	1 936	544	39,1	- 80	- 4,0
182	Freienwill	1 017	1 201	1 186	169	16,6	- 15	- 1,3
112	Gelting	1 816	1 768	1 895	79	4,4	127	7,2
032	Geltorf	221	286	290	69	31,2	4	1,4
113	Glücksburg (Ostsee), Stadt	6 358	7 449	6 318	- 40	- 0,6	- 1 131	- 15,2
033	Goltoft	195	161	178	- 17	- 8,7	17	10,6
034	Grödersby	269	273	255	- 14	- 5,2	- 18	- 6,6
035	Groß Rheide	642	711	729	87	13,6	18	2,5
115	Großenwiehe	1 723	2 143	2 031	308	17,9	- 112	- 5,2
116	Großsolt	1 563	1 587	1 615	52	3,3	28	1,8
118	Grundhof	868	944	882	14	1,6	- 62	- 6,6
119	Handewitt	3 477	4 165	4 436	959	27,6	271	6,5
120	Harrislee	6 406	10 010	10 065	3 659	57,1	55	0,6
121	Hasselberg	870	907	831	- 39	- 4,5	- 76	- 8,4
037	Havetoft	847	842	814	- 33	- 3,9	- 28	- 3,3
038	Havetoftloft	844	765	775	- 69	- 8,2	10	1,3



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 59 Schleswig-Flensburg							
039	Hollingstedt	844	794	838	- 6	- 0,7	44	5,5
124	Holt	219	158	174	- 45	- 20,6	16	10,1
123	Hörup	525	581	558	33	6,3	- 23	- 4,0
126	Hürup	1 038	1 038	1 114	76	7,3	76	7,3
041	Hüsby	431	512	576	145	33,6	64	12,5
127	Husby	1 576	1 767	1 736	160	10,2	- 31	- 1,8
042	Idstedt	684	774	805	121	17,7	31	4,0
043	Jagel	651	737	749	98	15,1	12	1,6
128	Janneby	453	395	410	- 43	- 9,5	15	3,8
129	Jardelund	337	258	274	- 63	- 18,7	16	6,2
180	Jarplund-Weding	2 519	3 228	2 978	459	18,2	- 250	- 7,7
131	Jerrishoe	692	763	712	20	2,9	- 51	- 6,7
132	Jörl	695	655	638	- 57	- 8,2	- 17	- 2,6
044	Jübek	1 334	1 769	1 814	480	36,0	45	2,5
045	Kappeln, Stadt	9 195	12 533	9 999	804	8,7	- 2 534	- 20,2
047	Kiesby	238	207	210	- 28	- 11,8	3	1,5
049	Klappholz	400	366	378	- 22	- 5,5	12	3,3
050	Klein Bennebek	578	534	557	- 21	- 3,6	23	4,3
051	Klein Rheide	281	253	285	4	1,4	32	12,7
136	Kronsgaard	302	230	227	- 75	- 24,8	- 3	- 1,3
053	Kropp	4 085	5 838	4 960	875	21,4	- 878	- 15,0
137	Langballig	1 033	822	952	- 81	- 7,8	130	15,8
138	Langstedt	556	855	789	233	41,9	- 66	- 7,7
179	Lindewitt	1 774	1 892	1 841	67	3,8	- 51	- 2,7
055	Loit	319	241	250	- 69	- 21,6	9	3,7
056	Lottorf	216	187	200	- 16	- 7,4	13	7,0
057	Lürschau	717	933	864	147	20,5	- 69	- 7,4
141	Maasbüll	542	741	731	189	34,9	- 10	- 1,4
142	Maasholm	614	747	656	42	6,8	- 91	- 12,2
143	Medelby	566	755	776	210	37,1	21	2,8
058	Meggerdorf	715	712	720	5	0,7	8	1,1
144	Meyn	504	617	529	25	5,0	- 88	- 14,3
060	Mohrkirch	1 134	975	998	- 136	- 12,0	23	2,4
145	Munkbrarup	813	961	926	113	13,9	- 35	- 3,6
062	Neuberend	654	974	992	338	51,7	18	1,9
147	Nieby	223	413	231	8	3,6	- 182	- 44,1
148	Niesgrau	648	599	519	- 129	- 19,9	- 80	- 13,4
063	Norderbrarup	497	463	441	- 56	- 11,3	- 22	- 4,8
064	Norderstapel	715	722	747	32	4,5	25	3,5
149	Nordhackstedt	444	443	435	- 9	- 2,0	- 8	- 1,8



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 59 Schleswig-Flensburg							
065	Nottfeld	158	161	131	- 27	- 17,1	- 30	- 18,6
098	Nübel	1 200	1 169	1 233	33	2,8	64	5,5
067	Oersberg	338	281	269	- 69	- 20,4	- 12	- 4,3
150	Oeversee	1 489	1 717	1 796	307	20,6	79	4,6
151	Osterby	297	299	284	- 13	- 4,4	- 15	- 5,0
152	Pommerby	258	235	206	- 52	- 20,2	- 29	- 12,3
153	Quern	1 275	1 316	1 255	- 20	- 1,6	- 61	- 4,6
154	Rabel	468	519	521	53	11,3	2	0,4
155	Rabenholz	260	300	280	20	7,7	- 20	- 6,7
068	Rabenkirchen-Faulück	763	689	676	- 87	- 11,4	- 13	- 1,9
157	Ringsberg	400	415	402	2	0,5	- 13	- 3,1
069	Rüde	319	297	294	- 25	- 7,8	- 3	- 1,0
070	Rügge	287	203	215	- 72	- 25,1	12	5,9
181	Sankelmark	880	1 095	1 123	243	27,6	28	2,6
071	Satrup	2 837	2 807	3 055	218	7,7	248	8,8
072	Saustrup	273	219	209	- 64	- 23,4	- 10	- 4,6
073	Schaalby	1 228	1 266	1 275	47	3,8	9	0,7
158	Schafflund	995	1 207	1 567	572	57,5	360	29,8
074	Scheggerott	427	356	349	- 78	- 18,3	- 7	- 2,0
075	Schleswig, Stadt	32 518	28 405	26 817	- 5 701	- 17,5	- 1 588	- 5,6
076	Schnarup-Thumby	635	522	564	- 71	- 11,2	42	8,1
077	Schuby	1 630	2 105	2 204	574	35,2	99	4,7
078	Seik	590	766	740	150	25,4	- 26	- 3,4
159	Sieverstedt	1 329	1 477	1 522	193	14,5	45	3,1
079	Silberstedt	1 442	1 479	1 597	155	10,8	118	8,0
162	Sollerup	484	410	472	- 12	- 2,5	62	15,1
161	Sörup	4 022	3 936	3 835	- 187	- 4,7	- 101	- 2,6
163	Stangheck	291	271	214	- 77	- 26,5	- 57	- 21,0
164	Steinberg	951	993	874	- 77	- 8,1	- 119	- 12,0
165	Steinbergkirche	1 128	1 024	1 260	132	11,7	236	23,1
080	Steinfeld	632	615	629	- 3	- 0,5	14	2,3
167	Sterup	1 476	1 294	1 377	- 99	- 6,7	83	6,4
081	Stolk	757	757	805	48	6,3	48	6,3
168	Stoltebüll	788	655	665	- 123	- 15,6	10	1,5
082	Struxdorf	710	730	677	- 33	- 4,7	- 53	- 7,3
083	Süderbrarup	3 282	3 254	3 340	58	1,8	86	2,6
084	Süderfahnestedt	407	388	393	- 14	- 3,4	5	1,3
169	Süderhackstedt	359	294	297	- 62	- 17,3	3	1,0
085	Süderstapel	1 024	1 025	995	- 29	- 2,8	- 30	- 2,9
086	Taarstedt	895	755	777	- 118	- 13,2	22	2,9



Stat. Kenn- ziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortanschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortanschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 59 Schleswig-Flensburg							
171	Tarp	3 403	5 624	4 750	1 347	39,6	- 874	- 15,5
101	Tastrup	63	347	377	314	498,4	30	8,7
087	Tetenhusen	717	836	807	90	12,6	- 29	- 3,5
088	Tielen	352	316	331	- 21	- 6,0	15	4,8
090	Tolk	975	836	890	- 85	- 8,7	54	6,5
092	Treia	1 148	1 244	1 314	166	14,5	70	5,6
097	Twedt	517	413	424	- 93	- 18,0	11	2,7
093	Olsby	498	448	411	- 87	- 17,5	- 37	- 8,3
094	Ulsnis	754	672	647	- 107	- 14,2	- 25	- 3,7
095	Wagersrott	333	260	245	- 88	- 26,4	- 15	- 5,8
173	Wallsbüll	683	784	749	66	9,7	- 35	- 4,5
174	Wanderup	1 597	1 784	1 768	171	10,7	- 16	- 0,9
176	Wees	1 102	1 479	1 394	292	26,5	- 85	- 5,8
177	Weesby	488	426	472	- 16	- 3,3	46	10,8
178	Westerholz	557	625	577	20	3,6	- 48	- 7,7
096	Wohldede	584	532	518	- 66	- 11,3	- 14	- 2,6
	Kreissumme	169 912	182 681	176 501	6 589	3,9	- 6 180	- 3,4



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortanschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreis 60 Segeberg							
002	Alveslohe	1 630	2 097	2 034	404	24,8	- 63	- 3,0
003	Armstedt	288	315	335	47	16,3	20	6,4
004	Bad Bramstedt, Stadt	7 929	9 759	9 366	1 437	18,1	- 393	- 4,0
005	Bad Segeberg, Stadt	12 710	14 026	14 584	1 874	14,7	558	4,0
006	Bahrenhof	193	161	165	- 28	- 14,5	4	2,5
007	Bark	622	805	771	149	24,0	- 34	- 4,2
008	Bebensee	399	589	558	159	39,9	- 31	- 5,3
009	Bimöhlen	588	653	680	92	15,7	27	4,1
010	Blunk	372	433	424	52	14,0	- 9	- 2,1
011	Boostedt	3 033	4 410	3 651	618	20,4	- 759	- 17,2
012	Bornhöved	2 203	2 565	2 669	466	21,2	104	4,1
013	Borstel	82	110	126	44	53,7	16	14,6
014	Buchholz, Forstgutsbezirk*	0	0	0	0	0,0	0	0,0
015	Bühnsdorf	261	326	346	85	32,6	20	6,1
016	Daldorf	452	621	590	138	30,5	- 31	- 5,0
017	Damsdorf	213	213	206	- 7	- 3,3	- 7	- 3,3
018	Dreggers	58	59	51	- 7	- 12,1	- 8	- 13,6
019	Ellerau	1 707	4 924	4 670	2 963	173,6	- 254	- 5,2
020	Fahrenkrug	944	1 349	1 305	361	38,2	- 44	- 3,3
021	Föhrden-Barl	245	203	218	- 27	- 11,0	15	7,4
022	Fredesdorf	204	248	267	63	30,9	19	7,7
023	Fuhliendorf	291	402	387	96	33,0	- 15	- 3,7
024	Geschendorf	352	429	440	88	25,0	11	2,6
025	Glasau	775	750	782	7	0,9	32	4,3
026	Gönnebek	361	424	389	28	7,8	- 35	- 8,3
102	Groß Gladebrügge	836	999	857	21	2,5	- 142	- 14,2
028	Groß Kummerfeld	1 248	1 618	1 559	311	24,9	- 59	- 3,7
029	Groß Niendorf	363	560	545	182	50,1	- 15	- 2,7
030	Groß Rönnau	307	427	435	128	41,7	8	1,9
027	Großenaspe	2 004	2 013	2 027	23	1,2	14	0,7
031	Hagen	314	368	412	98	31,2	44	12,0
033	Hardebek	396	401	406	10	2,5	5	1,3
034	Hartenholm	1 121	1 522	1 543	422	37,6	21	1,4
035	Hasenkrug	234	249	267	33	14,1	18	7,2
036	Hasenmoor	511	662	602	91	17,8	- 60	- 9,1
037	Heidmoor	239	243	229	- 10	- 4,2	- 14	- 5,8
038	Heidmühlen	587	540	594	7	1,2	54	10,0
039	Henstedt-Ulzburg	9 887	20 912	19 408	9 521	96,3	- 1 504	- 7,2
040	Hitzhusen	689	990	986	297	43,1	- 4	- 0,4
041	Högersdorf	233	270	280	47	20,2	10	3,7



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 60 Segeberg							
042	Hüttblek	146	265	267	121	82,9	2	0,8
043	Itzstedt	701	1 188	1 256	555	79,2	68	5,7
044	Kaltenkirchen, Stadt	7 163	12 513	12 640	5 477	76,5	127	1,0
045	Kattendorf	512	797	778	266	52,0	- 19	- 2,4
046	Kayhude	660	898	871	211	32,0	- 27	- 3,0
047	Kisdorf	1 762	2 868	2 836	1 074	61,0	- 32	- 1,1
049	Klein Rönnau	626	1 072	1 071	445	71,1	- 1	- 0,1
050	Krems II	357	310	300	- 57	- 16,0	- 10	- 3,2
051	Kükels	345	403	398	53	15,4	- 5	- 1,2
052	Latendorf	473	500	480	7	1,5	- 20	- 4,0
053	Leezen	1 141	1 213	1 342	201	17,6	129	10,6
054	Lentförden	1 244	1 818	1 772	528	42,4	- 46	- 2,5
056	Mönkloh	139	216	222	83	59,7	6	2,8
057	Mözen	298	354	364	66	22,2	10	2,8
058	Nahe	1 304	2 022	1 993	689	52,8	- 29	- 1,4
059	Negernbötzel	679	793	769	90	13,3	- 24	- 3,0
060	Nehms	515	480	475	- 40	- 7,8	- 5	- 1,0
061	Neuengörs	597	669	638	41	6,9	- 31	- 4,6
062	Neversdorf	398	628	598	200	50,3	- 30	- 4,8
063	Norderstedt, Stadt	54 265	68 938	65 976	11 711	21,6	- 2 962	- 4,3
064	Nützen	898	619	649	- 249	- 27,7	30	4,9
065	Oering	717	923	946	229	31,9	23	2,5
066	Oersdorf	444	778	784	340	76,6	6	0,8
067	Pronstorf	1 220	1 226	1 184	- 36	- 3,0	- 42	- 3,4
068	Rickling	3 477	3 805	3 339	- 138	- 4,0	- 466	- 12,3
069	Rohlstorf	736	926	810	74	10,1	- 116	- 12,5
070	Schackendorf	345	664	658	313	90,7	- 6	- 0,9
071	Schieren	240	277	274	34	14,2	- 3	- 1,1
072	Schmalensee	382	398	387	5	1,3	- 11	- 2,8
073	Schmalfeld	1 212	1 472	1 502	290	23,9	30	2,0
074	Schwissel	149	216	216	67	45,0	0	0,0
075	Seedorf	1 777	1 724	1 734	- 43	- 2,4	10	0,6
076	Seth	1 341	1 633	1 553	212	15,8	- 80	- 4,9
077	Sievershütten	578	884	858	280	48,4	- 26	- 2,9
079	Stipsdorf	179	325	178	- 1	- 0,6	- 147	- 45,2
080	Stocksee	367	409	363	- 4	- 1,1	- 46	- 11,3
081	Strukdorf	230	337	291	61	26,5	- 46	- 13,7
082	Struvenhütten	660	875	848	188	28,5	- 27	- 3,1
084	Stuvenborn	493	749	751	258	52,3	2	0,3
085	Sülfeld	2 213	2 915	2 619	406	18,4	- 296	- 10,2



Stat. Kenn- ziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 60 Segeberg							
086	Tarbek	223	161	155	- 68	- 30,5	- 6	- 3,7
087	Tensfeld	427	560	531	104	24,4	- 29	- 5,2
088	Todesfelde	762	757	755	- 7	- 0,9	- 2	- 0,3
089	Trappenkamp	4 307	5 205	5 082	775	18,0	- 123	- 2,4
090	Travenhorst	246	199	203	- 43	- 17,5	4	2,0
092	Wahlstedt, Stadt	7 674	9 206	9 041	1 367	17,8	- 165	- 1,8
093	Wakendorf I	290	327	344	54	18,6	17	5,2
094	Wakendorf II	888	1 039	1 003	115	13,0	- 36	- 3,5
095	Weddelbrook	588	800	762	174	29,6	- 38	- 4,8
096	Weede	713	829	809	96	13,5	- 20	- 2,4
097	Wensin	674	566	640	- 34	- 5,0	74	13,1
098	Westerrade	347	444	442	95	27,4	- 2	- 0,5
099	Wiemersdorf	925	1 185	1 120	195	21,1	- 65	- 5,5
100	Winsen	224	323	361	137	61,2	38	11,8
101	Wittenborn	475	720	708	233	49,1	- 12	- 1,7
	Kreissumme	164 627	219 066	212 110	47 483	28,8	- 6 956	- 3,2



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreis 61 Steinburg							
001	Aasbüttel	122	93	103	- 19	- 15,6	10	10,8
002	Aebtissinwisch	78	66	70	- 8	- 10,3	4	6,1
003	Agethorst	177	137	145	- 32	- 18,1	8	5,8
004	Altenmoor	253	182	205	- 48	- 19,0	23	12,6
005	Aufer	163	120	131	- 32	- 19,6	11	9,2
006	Bahrenfleth	627	554	550	- 77	- 12,3	- 4	- 0,7
007	Beidenfleth	908	862	877	- 31	- 3,4	15	1,7
008	Bekdorf	110	91	88	- 22	- 20,0	- 3	- 3,3
010	Bekmünde	252	193	194	- 58	- 23,0	1	0,5
011	Besdorf	303	241	243	- 60	- 19,8	2	0,8
012	Blomesche Wildnis	676	574	569	- 107	- 15,8	- 5	- 0,9
013	Bokelehm	109	119	109	0	0,0	- 10	- 8,4
014	Bokhorst	170	112	146	- 24	- 14,1	34	30,4
015	Borsfleth	845	725	766	- 79	- 9,3	41	5,7
016	Breitenberg	184	308	292	108	58,7	- 16	- 5,2
017	Breitenburg	1 453	1 627	1 155	- 298	- 20,5	- 472	- 29,0
018	Brokdorf	750	891	871	121	16,1	- 20	- 2,2
019	Brokstedt	1 232	1 614	1 603	371	30,1	- 11	- 0,7
020	Büttele	593	43	54	- 539	- 90,9	11	25,6
021	Christinenthal	78	59	60	- 18	- 23,1	1	1,7
022	Dägeling	731	742	745	14	1,9	3	0,4
023	Dammfleth	494	373	385	- 109	- 22,1	12	3,2
024	Drage	289	268	259	- 30	- 10,4	- 9	- 3,4
025	Ecklak	474	377	344	- 130	- 27,4	- 33	- 8,8
026	Elskop	198	146	159	- 39	- 19,7	13	8,9
027	Engelbrechtsche Wildnis	710	942	704	- 6	- 0,8	- 238	- 25,3
028	Fitzbek	338	347	337	- 1	- 0,3	- 10	- 2,9
029	Glückstadt, Stadt	12 501	11 787	11 322	- 1 179	- 9,4	- 465	- 3,9
030	Grevenkop	245	329	339	94	38,4	10	3,0
031	Gribbohm	456	431	421	- 35	- 7,7	- 10	- 2,3
033	Hadenfeld	103	98	93	- 10	- 9,7	- 5	- 5,1
034	Heiligenstedten	1 558	1 278	1 268	- 290	- 18,6	- 10	- 0,8
035	Heiligenstedtenerkamp	516	597	573	57	11,0	- 24	- 4,0
036	Hennstedt	527	487	536	9	1,7	49	10,1
037	Herzhorn	1 120	922	1 090	- 30	- 2,7	168	18,2
038	Hingstheide	88	58	65	- 23	- 26,1	7	12,1
039	Hodorf	244	196	198	- 46	- 18,9	2	1,0
040	Hohenaspe	1 254	1 672	1 727	473	37,7	55	3,3
041	Hohenfelde	936	921	859	- 77	- 8,2	- 62	- 6,7
042	Hohenlockstedt	5 588	5 231	5 485	- 103	- 1,8	254	4,9



Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 61 Steinburg							
043	Holstenniendorf	499	368	395	- 104	- 20,8	27	7,3
044	Horst (Holstein)	4 087	4 269	4 254	167	4,1	- 15	- 0,4
045	Huje	241	224	244	3	1,2	20	8,9
046	Itzehoe, Stadt	36 208	31 755	32 425	- 3 783	- 10,4	670	2,1
047	Kaaks	317	385	361	44	13,9	- 24	- 6,2
048	Kaisborstel	76	87	76	0	0,0	- 11	- 12,6
049	Kellinghusen, Stadt	8 133	7 921	7 872	- 261	- 3,2	- 49	- 0,6
050	Kiebitzreihe	1 671	1 960	1 901	230	13,8	- 59	- 3,0
052	Kleve	493	540	547	54	11,0	7	1,3
118	Kollmar	1 793	1 709	1 717	- 76	- 4,2	8	0,5
053	Kollmoor	48	47	45	- 3	- 6,3	- 2	- 4,3
054	Krempdorf	270	265	266	- 4	- 1,5	1	0,4
055	Krempe, Stadt	2 281	2 060	2 072	- 209	- 9,2	12	0,6
056	Krempferheide	1 823	2 353	2 301	478	26,2	- 52	- 2,2
057	Krempfermoor	267	429	436	169	63,3	7	1,6
058	Kronsmoor	197	218	210	13	6,6	- 8	- 3,7
059	Krummendiek	74	53	58	- 16	- 21,6	5	9,4
060	Kudensee	265	172	183	- 82	- 30,9	11	6,4
061	Lägerdorf	4 113	2 949	3 007	- 1 106	- 26,9	58	2,0
062	Landrecht	164	129	135	- 29	- 17,7	6	4,7
063	Landscheide	405	242	268	- 137	- 33,8	26	10,7
064	Lockstedt	214	128	148	- 66	- 30,8	20	15,6
065	Lohbarbek	469	494	497	28	6,0	3	0,6
066	Looft	314	313	315	1	0,3	2	0,6
067	Mehlbek	392	424	409	17	4,3	- 15	- 3,5
068	Moordiek	175	154	136	- 39	- 22,3	- 18	- 11,7
069	Moordorf	44	35	31	- 13	- 29,5	- 4	- 11,4
070	Moorhusen	106	96	95	- 11	- 10,4	- 1	- 1,0
071	Mühlenbarbek	289	279	287	- 2	- 0,7	8	2,9
072	Münsterdorf	1 228	2 041	1 908	680	55,4	- 133	- 6,5
073	Neuenbrook	731	594	590	- 141	- 19,3	- 4	- 0,7
074	Neuendorf b. Elmshorn	942	851	877	- 65	- 6,9	26	3,1
075	Neuendorf b. Wilster	494	405	373	- 121	- 24,5	- 32	- 7,9
076	Nienbüttel	147	132	139	- 8	- 5,4	7	5,3
077	Nortorf	875	691	758	- 117	- 13,4	67	9,7
078	Nutten	238	281	300	62	26,1	19	6,8
079	Oelixdorf	1 765	2 376	1 823	58	3,3	- 553	- 23,3
080	Oeschebüttel	155	132	147	- 8	- 5,2	15	11,4
081	Oldenborstel	130	105	109	- 21	- 16,2	4	3,8
082	Oldendorf	787	902	936	149	18,9	34	3,8



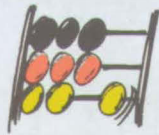
Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 61 Steinburg							
083	Ottenbützel	511	563	553	42	8,2	- 10	- 1,8
084	Peissen	273	259	265	- 8	- 2,9	6	2,3
085	Pöschendorf	192	207	183	- 9	- 4,7	- 24	- 11,6
086	Poyenberg	342	318	306	- 36	- 10,5	- 12	- 3,8
087	Puls	466	429	450	- 16	- 3,4	21	4,9
088	Quarnstedt	342	373	386	44	12,9	13	3,5
089	Rade	145	93	110	- 35	- 24,1	17	18,3
091	Reher	734	718	709	- 25	- 3,4	- 9	- 1,3
092	Rethwisch	712	611	587	- 125	- 17,6	- 24	- 3,9
093	Rosdorf	336	371	383	47	14,0	12	3,2
094	Sachsenbande	179	131	137	- 42	- 23,5	6	4,6
095	Sankt Margarethen	937	950	938	1	0,1	- 12	- 1,3
096	Sarlhusen	372	334	341	- 31	- 8,3	7	2,1
097	Schenefeld	1 680	1 935	2 211	531	31,6	276	14,3
098	Schlotfeld	245	235	230	- 15	- 6,1	- 5	- 2,1
099	Siezbützel	89	72	72	- 17	- 19,1	0	0,0
100	Silzen	158	132	139	- 19	- 12,0	7	5,3
101	Sommerland	844	734	753	- 91	- 10,8	19	2,6
102	Stördorf	190	130	134	- 56	- 29,5	4	3,1
103	Störkathen	71	60	66	- 5	- 7,0	6	10,0
104	Süderau	802	766	760	- 42	- 5,2	- 6	- 0,8
105	Vaale	887	1 053	1 114	227	25,6	61	5,8
106	Vaaler Moor	230	186	170	- 60	- 26,1	- 16	- 8,6
107	Wacken	1 051	1 472	1 447	396	37,7	- 25	- 1,7
108	Warringholz	267	236	244	- 23	- 8,6	8	3,4
109	Westermoor	318	353	361	43	13,5	8	2,3
110	Wewelsfleth	1 210	1 196	1 182	- 28	- 2,3	- 14	- 1,2
111	Wiedenborstel	16	10	7	- 9	- 56,3	- 3	- 30,0
112	Willenscharen	173	142	138	- 35	- 20,2	- 4	- 2,8
113	Wilster, Stadt	4 791	4 312	4 470	- 321	- 6,7	158	3,7
114	Winseldorf	359	342	335	- 24	- 6,7	- 7	- 2,0
115	Wittenbergen	194	139	166	- 28	- 14,4	27	19,4
116	Wrist	2 046	2 239	2 193	147	7,2	- 46	- 2,1
117	Wulfsmoor	309	278	289	- 20	- 6,5	11	4,0
	Kreissumme	131 844	125 760	125 620	- 6 224	- 4,7	- 140	- 0,1



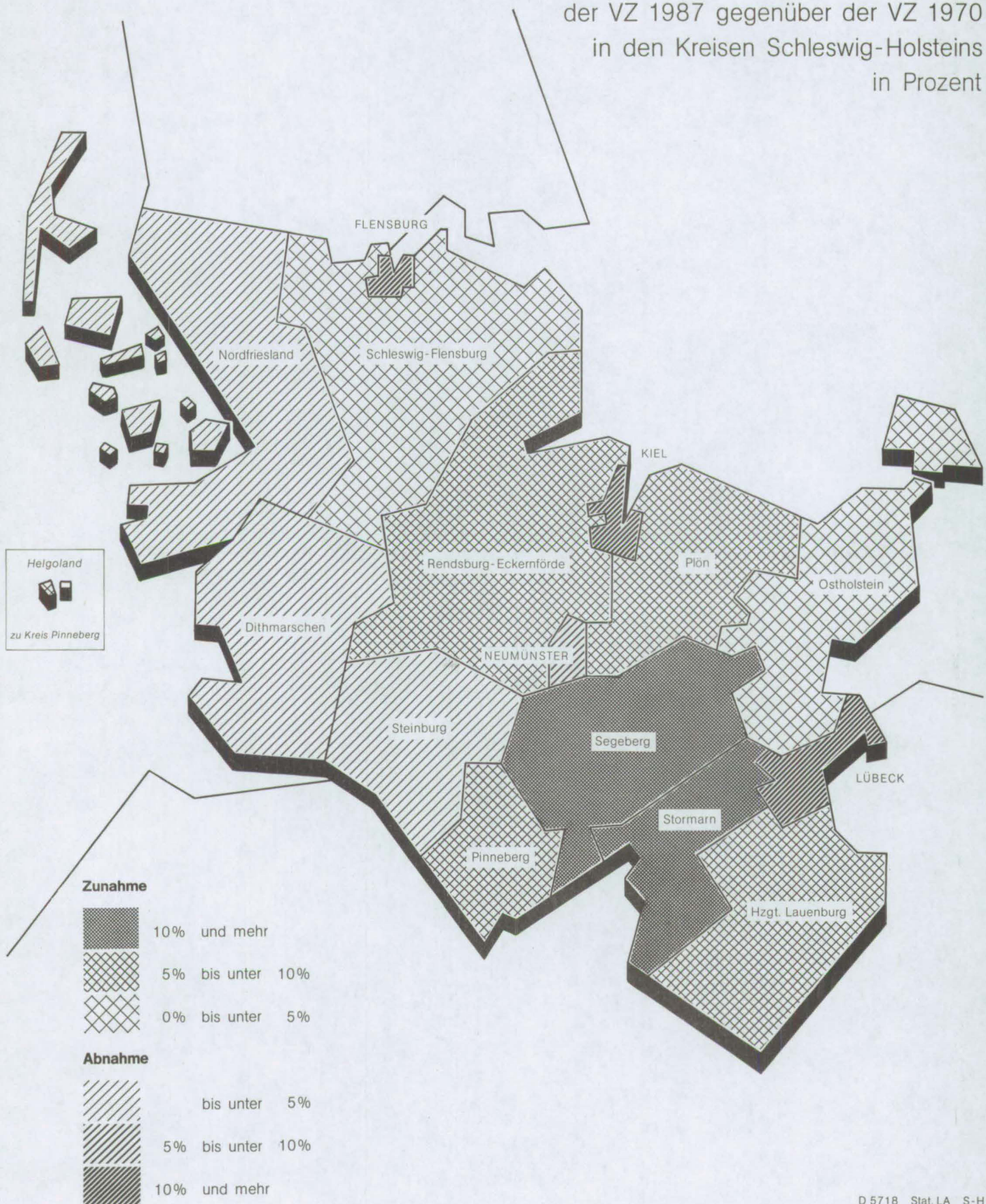
Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	Kreis 62 Stormarn							
001	Ahrensburg, Stadt	25 806	27 316	27 006	1 200	4,7	- 310	- 1,1
090	Ammersbek	7 057	8 331	8 107	1 050	14,9	- 224	- 2,7
004	Bad Oldesloe, Stadt	19 260	20 808	20 002	742	3,9	- 806	- 3,9
003	Badendorf	391	710	720	329	84,1	10	1,4
005	Bargfeld-Stegen	1 557	2 508	2 068	511	32,8	- 440	- 17,5
006	Bargteheide, Stadt	7 302	10 895	10 871	3 569	48,9	- 24	- 0,2
008	Barnitz	607	682	711	104	17,1	29	4,3
009	Barsbüttel	5 769	10 734	10 189	4 420	76,6	- 545	- 5,1
011	Braak	550	633	606	56	10,2	- 27	- 4,3
088	Brunsbek	858	1 282	1 259	401	46,7	- 23	- 1,8
014	Delingsdorf	796	1 078	1 009	213	26,8	- 69	- 6,4
016	Elmenhorst	1 490	1 855	1 891	401	26,9	36	1,9
093	Feldhorst	531	425	416	- 115	- 21,7	- 9	- 2,1
018	Glinde, Stadt	9 078	14 586	14 890	5 812	64,0	304	2,1
019	Grabau	656	723	676	20	3,1	- 47	- 6,5
020	Grande	302	579	570	268	88,7	- 9	- 1,6
021	Grönwohld	1 013	1 224	1 145	132	13,0	- 79	- 6,5
022	Großensee	1 093	1 514	1 407	314	28,7	- 107	- 7,1
023	Großhansdorf	7 420	8 821	8 526	1 106	14,9	- 295	- 3,3
025	Hamberge	588	1 085	1 070	482	82,0	- 15	- 1,4
026	Hamfelde	297	460	403	106	35,7	- 57	- 12,4
027	Hammoor	619	922	872	253	40,9	- 50	- 5,4
031	Heidekamp	318	302	308	- 10	- 3,1	6	2,0
032	Heilshoop	473	517	503	30	6,3	- 14	- 2,7
033	Hohenfelde	48	57	56	8	16,7	- 1	- 1,8
035	Hoisdorf	2 833	3 170	3 060	227	8,0	- 110	- 3,5
036	Jersbek	977	1 544	1 480	503	51,5	- 64	- 4,2
039	Klein Wesenberg	427	519	520	93	21,8	1	0,2
040	Köthel	187	290	288	101	54,0	- 2	- 0,7
089	Lasbek	883	1 055	1 030	147	16,7	- 25	- 2,4
045	Lütjensee	2 301	2 751	2 506	205	8,9	- 245	- 8,9
046	Meddewade	470	705	649	179	38,1	- 56	- 7,9
048	Mönkhagen	390	512	504	114	29,2	- 8	- 1,6
050	Neritz	238	361	311	73	30,7	- 50	- 13,9
051	Nienwohld	382	435	417	35	9,2	- 18	- 4,1
053	Oststeinbek	4 041	8 346	7 724	3 683	91,1	- 622	- 7,5
056	Pölitze	1 043	1 014	977	- 66	- 6,3	- 37	- 3,7
058	Rausdorf	160	195	199	39	24,4	4	2,1
059	Rehhorst	602	514	560	- 42	- 7,0	46	9,0
060	Reinbek, Stadt	21 031	25 643	24 207	3 176	15,1	- 1 436	- 5,6

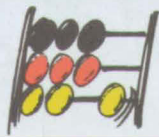


Stat. Kennziffer	Gemeinde (Gebietsstand 25. 5. 1987)	Bevölkerung am			Bevölkerungs- zu-/abnahme der Volkszählung 1987 gegenüber der Volkszählung 1970		Abweichung der Volkszählung 1987 gegenüber der Fortanschreibung	
		27. Mai 1970 (Volkszählung 1970)	24. Mai 1987 (Bevölkerungs- fortanschreibung)	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	absolut	%	absolut	%
	noch: Kreis 62 Stormarn							
061	Reinfeld (Holstein), Stadt	6 482	7 068	7 205	723	11,2	137	1,9
062	Rethwisch	738	858	903	165	22,4	45	5,2
065	Rümpel	835	1 002	893	58	7,0	- 109	- 10,9
069	Siek	1 276	1 963	1 846	570	44,7	- 117	- 6,0
071	Stapelfeld	870	1 457	1 359	489	56,2	- 98	- 6,7
091	Steinburg	1 624	2 058	2 054	430	26,5	- 4	- 0,2
076	Tangstedt	3 848	5 819	5 463	1 615	42,0	- 356	- 6,1
078	Todendorf	897	912	919	22	2,5	7	0,8
092	Travenbrück	1 227	1 336	1 277	50	4,1	- 59	- 4,4
081	Tremsbüttel	1 141	1 514	1 387	246	21,6	- 127	- 8,4
082	Trittau	5 292	5 761	5 881	589	11,1	120	2,1
094	Wesenberg	490	535	578	88	18,0	43	8,0
083	Westerau	816	697	683	- 133	- 16,3	- 14	- 2,0
086	Witzhave	631	952	932	301	47,7	- 20	- 2,1
087	Zarpen	1 032	1 382	1 443	411	39,8	61	4,4
	Kreissumme	157 043	198 415	192 536	35 493	22,6	- 5 879	- 3,0



Bevölkerungszu- und -abnahme
der VZ 1987 gegenüber der VZ 1970
in den Kreisen Schleswig-Holsteins
in Prozent

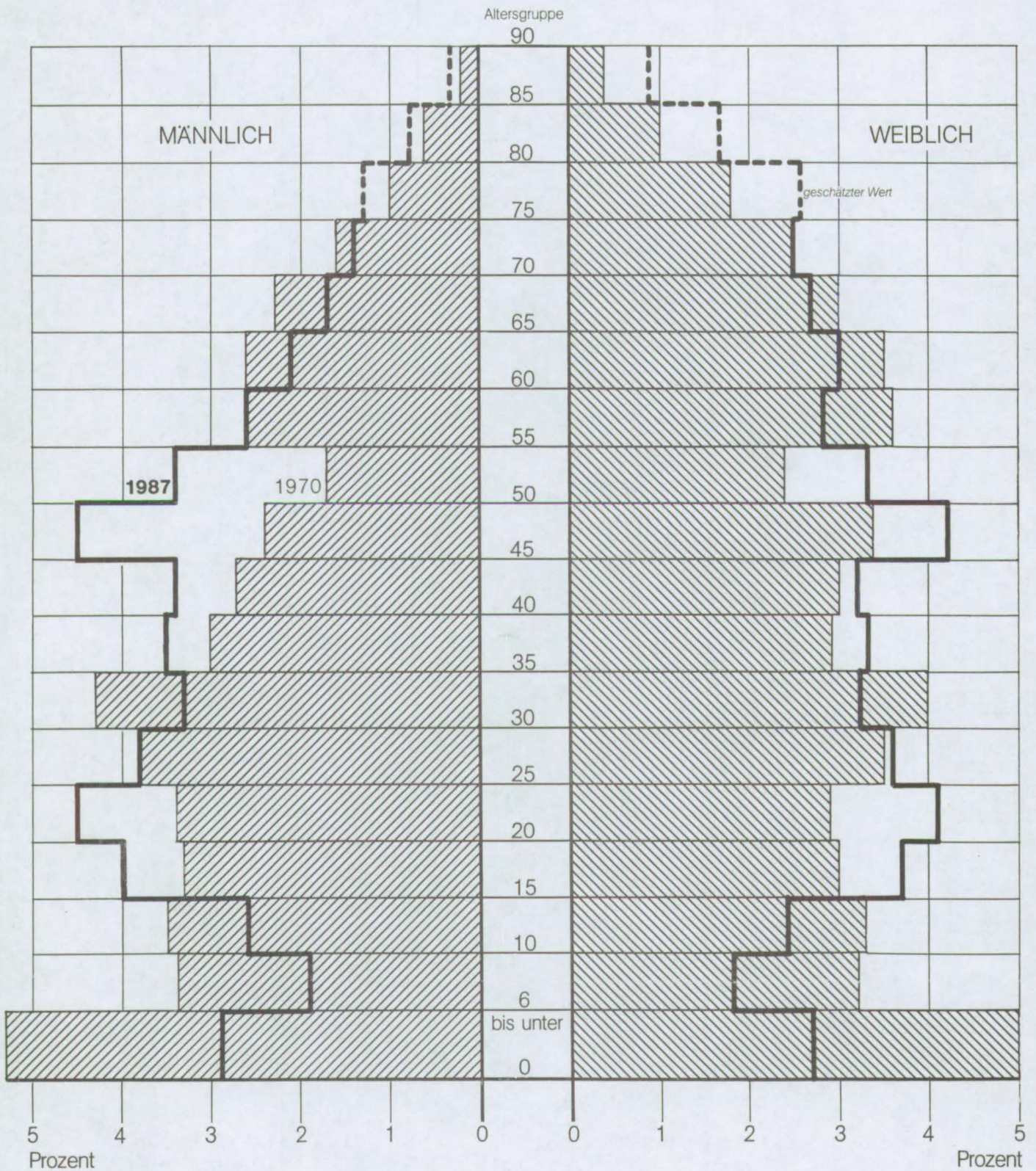


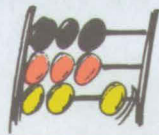


D 5719 Stat. LA S-H

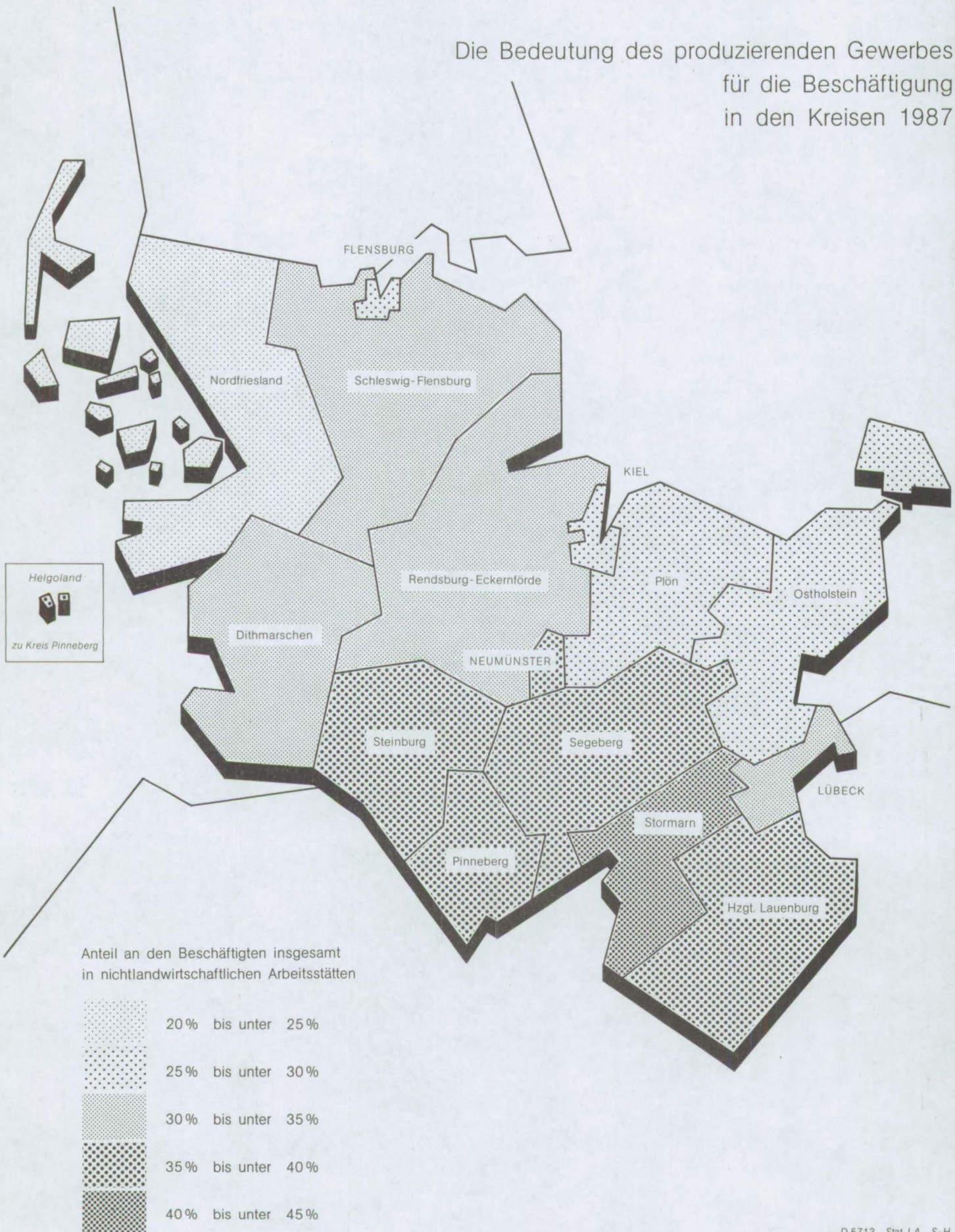
Altersgruppen der Bevölkerung
aus der Volkszählung 1970 und Volkszählung 1987 in Prozent

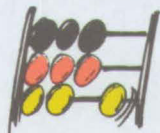
Schleswig-Holstein insgesamt





Die Bedeutung des produzierenden Gewerbes
für die Beschäftigung
in den Kreisen 1987





D 5715 Stat. LA S-H

Altersgruppen der Bevölkerung aus der Volkszählung 1970 und Volkszählung 1987 nach Kreisen in Prozent



